

GEO-NATURPARK *aktuell*

Infomagazin des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald
Jahrgang 23 · 1. Halbjahr 2025 · Ausgabe Nr. 40



INKLUSIVE
VERANSTALTUNGS-
KALENDER



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

2025 ist ein ganz besonderes Jahr. Genau zehn Jahre ist es her, dass unser Geopark, wie alle Global Geoparks weltweit, als UNESCO Global Geopark ausgezeichnet wurde und damit Teil eines neu ins Leben gerufenen UNESCO-Programms ist – auf Augenhöhe mit den UNESCO Welterbestätten und UNESCO Biosphärenreservaten.

Nachdem ich seit über 20 Jahren die rasante Entwicklung vom klassischen Naturpark zum UNESCO Global Geopark mitgestalte, freut es mich ganz besonders, dass wir die Region gemeinsam mit unseren Mitgliedskommunen und Partnern im Laufe der Jahre im Sinne der Nachhaltigkeitsziele der UN kontinuierlich weiterentwickeln konnten. Davon zeugt unter anderem auch das hervorragende Ergebnis, das wir bei der jüngsten UNESCO-Überprüfung im Jahr 2024 erhalten haben. Die UNESCO-Auszeichnung ist ein wertvolles Qualitätssiegel für die Region, fördert den nachhaltigen Tourismus und die regionale Wertschöpfung. Eine derartige Entwicklung schafft man nicht allein als Geschäftsstelle in Lorsch, sondern nur gemeinsam mit vielen engagierten Menschen und Institutionen, die als Partner zusammen mit uns Projekte und Visionen unterstützen. Daher möchten wir das Jubiläum gerne gemeinsam mit Ihnen feiern. Das tun wir nicht nur einmal zentral in Lorsch am UNESCO-Welterbe- und Geoparktag, sondern wir tragen es im Jahresverlauf in alle Regionen unseres UNESCO Global Geoparks.

Mehr dazu, wie auch zu unseren neuen Angeboten und den zahlreichen Aktionen, die wir gemeinsam mit unseren Partnern 2025 planen, erfahren Sie in diesem Heft. Freuen Sie sich außerdem auf unseren prall gefüllten Terminkalender mit mehr als 400 Veranstaltungen sowie auf eine Vielzahl von Anregungen und Infos.

Vor allem wünsche ich Ihnen großartige Entdeckungen und unvergessliche Erlebnisse unterwegs in unserem wunderschönen UNESCO Global Geopark!

Ihre Jutta Weber,
Geschäftsführung

INHALT

- 2 Vorwort
- 3 Unsere neuen Angebote
- 10 Geo-Naturpark macht Schule
- 11 Unser Wandertipp
- 12 Regional genießen
- 13 Wir und unsere Partner
- 18 Unser Programm für Kids
- 20 Unser Angebot vor Ort
- 22 Unterwegs mit den Rangern
- 23 Produkte & Publikationen
- 24 UNESCO regional
- 27 UNESCO weltweit
- 28 Veranstaltungskalender



Haarnadelkurve wird zum Eldorado der Artenvielfalt:

Neuer Geopunkt vor der Burg Frankenstein informiert über ein besonderes Projekt



Über sechs Jahre hinweg haben Jugendliche der Naturschutzgruppe „Die Wühlmäuse“ (NABU Seeheim-Malchen) unter Anleitung

der Gruppenleiter Sophie Baader und Eckhard Woite sowohl die Innenfläche der Kurve als auch ihre Ränder bepflanzt. Heute stehen dort junge Bäume, darunter Sommerlinden, Vogelkirschen, Els- und Vogelbeeren. Sie sind umgeben von zahlreichen heimischen Sträuchern, wie allen drei bei uns vorkommenden Holunderarten, Pfaffenhütchen oder Heckenkirschen.

Im zentralen Trockenbereich blühen Karthäuser Nelke, Rispenflockenblume, Bärenschole oder Echtes Labkraut. Der bitter-süße, bläulich blühende Nachtschatten rankt an Sträuchern empor und Ackerkratzdistel, Wasserdost und Labkraut breiten sich aus.



Die Naturschutzgruppe hat so in kurzer Zeit etwas geschaffen, für das die Natur sehr viel länger gebraucht hätte und damit der natürlichen Verbreitung geholfen. Jetzt sind hier auf kleinster Fläche über 130 verschiedene Pflanzenarten ansässig, die meisten von ihnen nektarspendende Blühpflanzen, die für eine Vielzahl von Insekten Nahrung und Lebensraum zugleich bieten. Kurven eignen sich besonders gut dafür, artenreiche Biotope anzulegen, da keine Bäume auf der Straße oder direkt daneben erlaubt sind. Dadurch erhalten die Pflanzen von zwei Seiten ausreichend Licht. Mit der neuen Geopunkt-Tafel, die im direkt angrenzenden Feldweg platziert ist, informiert der Geo-Naturpark über dieses beispielgebende Projekt.

Der Schlossparkteich in Weinheim ist voller Leben

In Weinheim sensibilisiert eine neue Tafel für die Wanderung der Erdkröte



Der Anblick ist faszinierend: Ein viel größeres Erdkrötenweibchen trägt ein Männchen, das sich auf ihrem Rücken festkrallt, zum

Laichplatz. In Weinheim im Schlossparkteich kann man die Entwicklung dieser Kröten live erleben. Wenn es im Frühjahr gegen Ende Februar wärmer wird, ziehen sie vom Exotenwald zum Teich und legen den Laich in Schnüren um die Wasserpflanzen ab. Aus den Eiern schlüpfen Kaulquappen, die sich innerhalb von zwei bis drei Monaten von den durch Kiemen atmenden Larven zu durch Lungen atmenden kleinen Erdkröten entwickeln. Nach der Verwandlung verlassen die kleinen Erdkröten den Teich und wandern wieder zurück in den Exotenwald.

Amphibien haben in den letzten Jahren besonders unter der Trockenheit, dem Verlust von Lebensräumen und Krankheiten gelitten. Besonders gefährdet sind sie auf der Wanderschaft. Um für ihre Lebensweise zwischen Land und Wasser zu begeistern und für ihren Schutz zu



sensibilisieren, haben die Stadt Weinheim und der Geo-Naturpark am Schlossparkteich eine Informationstafel angebracht. Für Besucherinnen und Besucher heißt es vor allem ab Ende Mai vorsichtig zu sein, um die kleinen Erdkröten, die sich in Richtung Exotenwald auf den Weg machen, nicht zu übersehen.

Was hat es mit dem Gabbro auf sich?

Brohmfels in der Nähe der Burg Frankenstein wird Geotop des Jahres 2024



Vor etwa 362 Millionen Jahren ist aus einer aufsteigenden Gesteinsschmelze, die tief im Erdmantel unter der heutigen Burg Frankenstein erstarrte, ein hartes Gestein auskristallisiert. Der sogenannte Gabbro des Frankensteinmassivs findet sich auch in den Gebäuden der Umgebung wieder, wie beispielsweise der allseits bekannten Burg Frankenstein. Eine der größten Gabbro-Klippen in der Bergkette ist der Brohmfels, den der Geo-Naturpark zum Geotop des Jahres 2024 kürte. Dass die Gesteinsschmelze damals

aufsteigen konnte, lag an einer ozeanischen Platte, die sich unter eine kontinentale Platte schob und dabei Brüche im Erdmantel hervorrief.

Der Gabbro ist sehr fest und hart. Spannungen, die durch Erdbeben entstehen, kann er schlecht ausgleichen und bricht. Im Vergleich mit anderen Gesteinsarten im Odenwald ist er jedoch sehr verwitterungsbeständig und dicht, sodass er wenig Wasser speichern kann. Dies wirkt sich auf die Vegetation aus, die zusätzlich durch die Trockenheit der letzten Jahre und den Klimawandel gelitten hat. So zeigt das 23. Geotop des Jahres wie seine Vorgänger den Zusammenhang zwischen Erdgeschichte, Landschaft, Natur und Kultur und führt uns die komplexen Lebensräume vor Augen, die sich über Millionen von Jahren gebildet haben und die wir heute schützen müssen.

In der neuen Folge der Filmreihe „Der Steineversteher“ auf youtube erklärt Jochen Babist mehr über die Entstehung des Gabbros.



Ehemaliger Hotspot der Steinindustrie im Odenwald:

Geopunkt-Ensemble in Schannbach mit vierter Schautafel fertiggestellt



Schannbach, der höchstgelegene Ortsteil der Gemeinde Lautertal, liegt mitten im Krehberg-Massiv. Ebenso wie das Frankensteinmassiv besteht diese Erhebung aus Tiefengesteinen, die vor über 340 Millionen Jahren in der Erdkruste langsam auskristallisierten. Der florierende Abbau des dort vorherrschenden Diorits, der mehr Erdkrustenmaterial enthält als der Gabbro, brachte Ende des 19. Jahrhunderts Arbeit und Geld in die Gemeinde und ins ganze Tal. Die Geburtsstunde der Steinindustrie verdankte die Region Steinmetzen aus Böhmen, die den Diorit im Odenwald entdeckten und mit dem Abbau begannen. Das auch als „blauer Stein“ bezeichnete Material wurde für Treppentufen, Türstürze und Fenstergewände verwendet.

Über die letzten vier Jahre wurde in Schannbach ein Geopunkt-Ensemble zur Geschichte der Steinindustrie im Odenwald entwickelt. Nach den Schautafeln und Ausstellungsstücken zur Geologie des Krehbergs und der



Arbeit im Steinbruch ist jetzt auch die vierte Informationstafel fertig geworden, die den Weg vom rohen Stein zum fertigen Produkt zeigt. Wer gerne die Ausstellung in und um das Dorfgemeinschaftshaus ansehen möchte, wendet sich unter der Telefonnummer: 06254-2362 an den Verschönerungsverein in Schannbach.

Weitere Informationen: www.schannbach.de



Ein Paradies für Mensch und Tier

Der Streuobstwiesenzug in Rimbach-Albersbach

Der älteste Streuobstwiesenzug des Geo-Naturparks in Rimbach-Albersbach hat ein neues Gesicht bekommen. Eine Eingangstafel und zwölf Stationen informieren über die Bedeutung der Streuobstwiesen für die Menschen früher und die Artenvielfalt heute. Der Vorläufer dieses Geopark-Pfades entstand bereits 1994 und war damals der erste im Kreis Bergstraße.



Dass die Albersbacher in den letzten rund 30 Jahren über 1.000 neue Obstbäume gepflanzt haben, zeigt, wie sehr sie Streu-

obst schätzen, ihre Wiesen pflegen und das Kulturgut erhalten. Rund um Albersbach taucht man ein in eine bezaubernde, hügelige Landschaft, die auch heute noch vom Obstanbau und der Tierhaltung geprägt ist.

Wer den Streuobstwiesenzug einschlagen möchte, sollte das gelbe L fest im Blick behalten. Es führt die Wandernden zur Eingangstafel am Kreiswald-Stausee, die über den Weg und seine Stationen informiert. Gleich zu Beginn wächst ein besonderer Apfelbaum, die Goldparmäne, die unsere Vorfahren als schmackhaften Tafelapfel schätzten und der auch heute noch häufig in Gärten oder auf Wiesen gepflanzt wird. Folgt man dem L über den Parkplatz vor dem Gestüt Kreiswald bergauf Richtung Waldrand, kommt man zur nächsten Station und erfährt mehr über die Obstsorten, die hier im Odenwald ange-

baut und gezüchtet wurden. Ein kurzer Exkurs führt in die Apfelkunde, die Pomologie, die im 19. Jahrhundert ihren Höhepunkt hatte.

Wer an den gut gepflegten Obstbäumen vorbei spaziert, erfährt mehr über den Obstbaumschnitt, der Voraussetzung für eine gute Ernte ist. Weiter geht es zu einer Sitzgruppe mit einer Panoramatafel, die zur Rast einlädt und bei gutem Wetter einen wunderbaren Blick auf das Trommmassiv erlaubt. Die weiteren Stationen des Lehrpfades informieren über das Landwirtschaftsjahr im Odenwald sowie weitere Obstsorten, wie den Walnussbaum, die Gellerts Butterbirne oder den Speierling.

Am Ende des Wegs erfährt der angehende Streuobstwiesenexperte mehr über die Tier- und Pflanzenvielfalt auf unseren heimischen Streuobstwiesen.

Weitere Informationen: www.geo-naturpark.de/pfade

Bäume pflanzen für die Zukunft:

Aktionstage zum Wald der Zukunft sollen für die Folgen des Klimawandels sensibilisieren



Mit dem Wald verbinden wir mehr als nur eine Ansammlung von Bäumen. Mindestens

seit der Romantik ist er der Deutschen liebstes Kind und Sehnsuchtsort in vielen Gedichten, Sagen und Märchen. Vielerorts gibt der Blick in die Baumkronen heute jedoch ein besorgniserregendes Bild vom Zustand der Wälder. Der Klimawandel und die damit verbundene Trockenheit und Hitze der letzten Jahre haben ihn geschädigt. Baumarten wie die Fichte, die einst zu den wichtigsten Wirtschaftsbäumen gehörten, verlieren durch die Erwärmung an Bedeutung.

Wie können wir den Wald fit für die Zukunft machen? Welche Lösungsansätze hat die Forstwirtschaft? Um eine breite Öffentlichkeit für dieses Thema zu sensibilisieren und ein Zeichen zu setzen, hat der Geo-Naturpark das Programm „Wald der Zukunft“ aufgelegt, das er gemeinsam mit interessierten Mitgliedskommunen und den dortigen Revierförstern umsetzt.

Im letzten Jahr fanden die ersten zwei Aktionstage in Heppenheim und Bensheim statt. Im Anschluss an eine von den jeweiligen Revierförstern geleitete Exkursion

durch ausgewählte Waldgebiete durften die Teilnehmenden selbst pflanzen, in Heppenheim 60 Edelkastanien und in Bensheim 60 Spitzhornsetzlinge. Beide bei uns heimischen Laubbaumarten gelten als trocken- und hitzetolerant und gehören damit zu den Hoffnungsträgern für unseren Wald der Zukunft. Im Anschluss lud ein Geopark-Ranger Kinder ein, bei einem Waldquiz mitzumachen, während sich die Erwachsenen in einer kleinen Ausstellung über Themen wie den Lebenszyklus eines Baums, Wald und Wasser, Auswirkungen des Klimawandels, Waldverjüngung und vieles mehr informieren konnten. „Als Symbol und Sympathieträger zugleich ist der Wald besonders geeignet, um auf die Folgen des Klimawandels aufmerksam zu machen. Durch das Pflanzen haben die Teilnehmenden eine Beziehung zu ihrem Baum entwickelt und werden somit das Waldstück auch in den kommenden Jahren begleiten. Sowohl im Hinblick auf die Anzahl der Teilnehmenden als auch das Interesse waren die zwei Aktionstage ein Riesenerfolg,“ resümiert Marcus Vogel, Projektleiter beim Geo-Naturpark.

Die rundum gelungenen Veranstaltungen findet 2025 gleich in vier Mitgliedskommunen statt, und zwar in Viernheim und Lampertheim sowie Lautertal und Erbach.

Wandern verbindet Freudenberger Bürger



Projekt Waldverbindung nimmt mit Boxtaler Weg erste Gestalt an



Wandern verbindet mit der Natur, mit der Kultur, mit Freunden und Bekannten: Das war das Ergebnis eines Projekts zu bürgerschaft-

lichem Engagement der Stadt Freudenberg, das den einprägsamen Titel „Waldverbindung Freudenberg“ trägt und die Zusammengehörigkeit der Stadt Freudenberg mit ihren fünf Ortsteilen stärken soll. Über fünf Jahre hinweg entstehen nun von jedem Ortsteil sternförmig Wanderwege zum zentralen Fichtenfeld, auf dem mit Unterstützung des Geo-Naturparks die Schutzhütte „Weitsicht“ errichtet wurde. Jede Strecke ist gesäumt mit drei Geopark-Informationstafeln zu ortsspezifischen naturkundlichen und geschichtlichen Themen, die zugleich zu einem nachhaltigen Umgang mit unserer Natur im Sinne der Agenda 2030 einladen.

Mit dem Boxtaler Weg, der über eine Strecke von rund zwei Kilometern vom gleichnamigen Ortsteil zum zentralen Fichtenfeld führt, wurde in diesem Jahr der erste der fünf Wege eingeweiht. Wandernde erfahren dort auf den Tafeln mehr über die Kultur und Natur der Region wie die Streuobstwiesen oder den Wingertweg, auf dem einst



im Mittelalter der Wein nach Wertheim transportiert wurde. Dass das Fichtenfeld in der Hungersnot nach dem ersten Weltkrieg Boxtal Getreide lieferte, danach Spiel- und Erholungsort war und heute drei der Freudenberger Windräder beherbergt, erläutert eine weitere Tafel.

In den kommenden Jahren werden die zur Schutzhütte führenden Wege aus den anderen vier Ortsteilen entstehen und damit die „Waldverbindung Freudenberg“ komplettieren.

Ein Frankfurter aus dem Odenwald

Geo-Naturpark kürt „Frankfurter Apfel“ zur Obstsorte des Jahres 2025



Seit Ende des vorletzten Jahrhunderts verbindet die Odenwaldbahn Eberbach mit Frankfurt und erleichterte damit den Waren-

transport in die Metropole. Nach zeitgenössischen Schilderungen sollen Wagons voller Eberbacher Äpfel den Durst der Ebbelwoi-Keltereien im Frankfurter Raum gestillt haben. Eine der Apfelsorten, die in großen Mengen aus der Region rund um Eberbach in die Mainmetropole transportiert wurde und dadurch auch ihren Namen erhielt, war der „Frankfurter Apfel“.

Da sich der „Frankfurter Apfel“ gut lagern ließ und sehr gesund sein soll, nutzten ihn unsere Vorfahren auch als Tafelapfel. Seit 2016 kürt der Geo-Naturpark jedes Jahr eine alte Obstsorte, um sie vor dem Vergessen zu bewah-



ren, die genetische Vielfalt zu stärken und auf den Schutz der Streuobstwiesen hinzuweisen. Meist sind es nicht nur die Apfelsorten, die durch die Prämierung neue Aufmerksamkeit erhalten, sondern auch lokale Geschichten, wie hier am Beispiel des „Frankfurter Apfels“, der Obstsorte des Jahres 2025. Die offizielle Auszeichnung findet wie jedes Jahr im Frühjahr rund um den Tag der Streuobstwiese statt, der 2025 auf den 25. April fällt.

Was uns die Landschaft über den Bergbau früherer Zeiten verrät

Arbeitsgemeinschaft Altbergbau Odenwald veranstaltete montanarchäologischen Workshop



Die Montanarchäologie ist ein junger, interdisziplinär aufgestellter Wissenschaftszweig, bei dem die Zeugnisse der historischen

Rohstoffnutzung und ihre Wechselwirkung mit der Landschaft untersucht werden. Klassische archäologische Feldverfahren treffen auf naturwissenschaftliche Analytik und digitale Erfassungsmethoden. Im Odenwald ist das Marbach-/ Mossautal mit seiner Geschichte der Eisenerz-Verhüttung, Eisenverarbeitung und Mühlsteingewinnung ein hoch interessantes Studienobjekt, das die Arbeitsgemeinschaft Altbergbau Odenwald – unterstützt durch den UNESCO Global Geopark und die hessen-ARCHÄOLOGIE – untersucht.

Im Herbst lud die Arbeitsgemeinschaft vier Tage lang zu einem internationalen Workshop zum Thema „Rohstoff-Landschaften – Perspektiven in der Montanarchäologie“



ins Mossautal ein. Die Teilnehmenden aus ganz Europa diskutierten im Rahmen von Vorträgen über aktuelle Forschungsergebnisse. An den Nachmittagen ging es jeweils auf Exkursion, sodass die Gruppe erweiterte Einblicke in die Bergbaugeschichte und ihre Auswirkungen auf die Kulturlandschaft von der Steinzeit bis zur Gegenwart erhielt.

Ein Tagungsband, in dem die Vorträge veröffentlicht werden, soll im Laufe des Jahres entstehen. Interessenten können sich gerne an Jochen Babist wenden: j.babist@geo-naturpark.de

Die Mispel – alte Obstsorte neu belebt

Eine neue Informationstafel in Dossenheim informiert über das alte Gewächs



Entlang der Bergstraße zieht sich der Blütenweg über 70 Kilometer von Darmstadt nach Heidelberg. Der Verein „Blühende Bergstraße“

hat sich zum Ziel gesetzt, die Kulturlandschaft an der

südlichen Bergstraße – Streuobstwiesen, Gärten und Weingrundstücke – zu bewahren und zu erhalten. Der Mispel kommt in diesem Zusammenhang eine ganz besondere Bedeutung zu, denn rund um Heidelberg befinden sich deutschlandweit die größten Vorkommen dieses Obstes. Die vitaminreichen Früchte, die erst nach dem ersten Frost genießbar sind, wurden früher auch frisch gegessen. Neben Marmelade und Gelee eignen sie sich zur Bereitung von Saft, Kompott, Mus oder Obstwein, Kräuterlikör und Schnaps. Die gerbstoffreichen Früchte dienten früher auch dazu, Wein- und Apfelwein zu klären und haltbar zu machen.

Über die Mispel, ihre Herkunft und Verwendung, informiert nun eine neue Tafel des Geo-Naturparks an einem vom Verein „Blühende Bergstraße“ gepflanzten Mispelbaum. Zwei Bänke – eine gespendet vom langjährigen Bundestagsabgeordneten Prof. h. c. Dr. Karl A. Lamers und eine vom Ortverband der CDU – laden zum Verweilen ein.



Geowissenschaften großgeschrieben

Der langjährige Projektleiter des Geo-Naturparks Jochen Babist hat seit kurzem die Fachbereichsleitung Geowissenschaften inne. Im Interview sprechen wir mit ihm über seine Aufgaben.



Herr Babist, Sie leiten seit kurzem den neu geschaffenen Fachbereich Geowissenschaften im Geo-Naturpark. Was heißt das genau?

Jochen Babist: „Wir wollen mit dem neuen Bereich die Geowissenschaften hier im Haus weiterentwickeln. In der Schnittmenge zwischen Geowissenschaften und Kulturlandschaftsgeschichte liegen wichtige Impulsgeber für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der UN. Die Beschäftigung mit den Geowissenschaften in Forschung und Bildung ist kein akademischer Selbstzweck, sondern die Basis für ein ganzheitliches Verständnis der Prozesse im System Erde – einem „Geo-Öko-System“, das der Mensch seit Jahrtausenden aktiv gestaltet. Daher ist für das Verständnis der heutigen Landschaft neben der „geowissenschaftlichen Brille“ der Blick über den Teller rand hin zu Biologie und Paläontologie, aber auch Geoarchäologie und Geschichtswissenschaften notwendig.“

Welche neuen Projekte und Kooperationen ergeben sich daraus?

Jochen Babist: „Unsere Berührungspunkte mit Universitäten wollen wir sukzessive ausbauen. Aktuell laufen Forschungsarbeiten und gemeinsame Lehrveranstaltungen mit den Universitäten Frankfurt, Heidelberg und Bamberg, sowie der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Ein großes Projekt in den kommenden Jahren wird die im Netzwerk der UNESCO Global Geoparks geforderte Anpassung unseres bestehenden Geotop-Managements an den neuen IUGS-Standard (International Union of Geological Sciences) sein. Die Geotope (Objekte in der Landschaft, die als „Fenster“ in die Erd- und Landschaftsgeschichte verstanden werden können) sollen neu erfasst bzw. ergänzt und digital aufgenommen werden. Natur-

lich geht so eine Arbeit nicht von heute auf morgen – der erste Schritt wird sicher sein, zahlreiche seit Jahren gelebte Kooperationen, wie beispielsweise mit der hessen-Archäologie oder der AG Altbergbau Odenwald zu verstetigen und besser sichtbar zu machen.“

Worauf freuen Sie sich besonders in ihrer erweiterten Tätigkeit?

„Ich sehe mich im Geo-Naturpark an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Vermittlung. Mich freuen besonders neuen Fragen, die aus der Bildungsarbeit mit unterschiedlichsten Zielgruppen entstehen. Unsere Kulturlandschaft birgt noch viele Geheimnisse, die immer in einem Bezug zum geologischen Untergrund stehen – sie reichen noch für viele Generationen interessierter Laien, Schüler-AGs, Studierende und gestandene Wissenschaftler. Vielleicht ist das Wichtigste hier, naturwissenschaftliche Neugierde und Offenheit für sachliche Diskussionen zu wecken – dann sind wir in den gesellschaftlichen Diskussionen der Zeit schon einen ganzen Schritt weiter.“



Geopark-Schulen

UNESCO Global Geopark baut seine Kooperation mit Bildungseinrichtungen aus

Der UNESCO Global Geopark erweitert seine Aktivitäten im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und bietet mit dem Konzept der Geopark-Schulen auch weiteren Bildungseinrichtungen an, Erd- und Landschaftsgeschichte sowie Natur und Kultur in der Region kennen und schätzen zu lernen.



Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) spielt im UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald eine wichtige Rolle. Mit BNE lernen wir – auf Augenhöhe – verantwortungs-

voll zu leben und unseren Planeten für zukünftige Generationen zu erhalten. In seiner Funktion als Naturpark zeichnet der UNESCO Global Geopark gemeinsam mit dem Verband Deutscher Naturparke (VDN) seit 2017 Naturpark-Schulen aus. Die Martin-Luther-Schule in Rimbach, die Martin-Niemöller-Schule in Riedstadt und die Reichenberg-Schule in Reichelsheim haben in der Zeit zahlreiche Projekte gemeinsam mit uns umgesetzt und profitieren von der Kompetenz und dem Einsatz der Geopark-Ranger, der Kooperationspartner und der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle. Über das Programm der UNESCO Projektschulen besteht auch seit Jahren eine intensive Kooperation mit dem Burghardt-Gymnasium in Buchen.

Geschäftsführerin Dr. Jutta Weber führt das neue Konzept aus: „Um auch weiteren Kindern und Jugendlichen hier in der Region den außerschulischen Lernort UNESCO

Global Geopark nahezubringen und dabei gleichzeitig einen Fokus auf die Geowissenschaften zu legen, haben wir nun das Konzept der „Geopark-Schulen“ ins Leben gerufen. Schulen, die am Programm teilnehmen, profitieren von Rangereinsätzen zu Themen wie Boden, Wald, Gewässer, Gesteinen, digitaler Datenerfassung und Orientierung mit Karte und Kompass. Daneben bieten wir den Bildungseinrichtungen auch Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer im Bereich der Geowissenschaften an.“ Als weitere Highlights sind Aktionen mit den Partnern, wie etwa dem UNESCO Welterbe Grube Messel, dem bioversum Kranichstein, der Klima Arena Sinsheim und dem Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf vorgesehen, um naturkundlich und geologisch wichtige Orte der Region kennenzulernen und Themen wie die biologische Vielfalt und den Klimawandel zu vertiefen.

Interessierte Schulen können sich ab sofort über ihre Kommune beim UNESCO Global Geopark bewerben. Der Startschuss mit den ersten Geopark-Schulen fällt im Sommer 2025 zu Beginn des neuen Schuljahres.



Unser Wandertipp:

Geotop, Walderlebnispfad und Burg Frankenstein

Die kurzweilige Wanderung rund um das Frankensteinmassiv führt uns nicht nur zum Geotop des Jahres 2024, einer über acht Meter hohen imposanten Gabbroklippe, sondern auch durch einen wunderschönen Mischwald vorbei an einem Spielplatz mit Grillhütte. Danach geht es entlang eines Walderlebnispfades hinauf zur Burg Frankenstein, dem fulminanten Abschluss der Tour.



Ausgangspunkt der Tour ist der Parkplatz an der Burg Frankenstein. Wer mit dem öffentlichen Nahverkehr anreist, kann die Straßenbahnlinien 6 und 8 bis Malchen nehmen

und von dort aus zum Parkplatz auf der Burg wandern. Die Burg lassen wir jedoch erst einmal hinter uns liegen und steigen auf dem Bergrücken in entgegengesetzte Richtung an, vorbei an der Felsinghütte und einem Barfußpfad (Markierung gelbe 1). Dann halten wir uns links, verlassen den Bergrücken und folgen der gelben 3. Auf einem schmalen Pfad geht es im dichten Wald den Hang entlang, bis vor unseren Augen eine fast schwarze Felsklippe mit über acht Metern Höhe auftaucht. Was es mit dem dunklen Gestein auf sich hat, erfahren die Leserinnen und Leser auf Seite 4.

Anschließend folgen wir dem Weg am Hang weiter, bis wir zu einer großen Kreuzung kommen, an der wir uns links halten und auf einem Pfad hinabsteigen. Hier treffen wir auf die weiße Markierung UB1 für Unter-Beerbach 1, die uns aus dem Wald hinaus und ein kurzes Stück entlang einer Straße führt, die wir schnell, der Markierung folgend, nach rechts verlassen. Nach einem wunderschönen

Blick auf Unter-Beerbach wandern wir am Waldrand entlang, bis unterhalb vom Weg eine Grillhütte mit Spielplatz zu sehen ist, die uns vor dem anstrengenden Aufstieg zur Burg zu einer Pause einlädt.

Links vom Weg stoßen wir dann auf einen kleinen Weiher und auf den Walderlebnispfad (gelbes L), dem wir den gesamten Aufstieg bis zur Burg folgen. Eine kurzweilige Etappe für Kinder durch einen Laubtunnel, vorbei an einem Schaumeiler, einer Baumuhr, einem Hörtrichter und vielem mehr. Krönender Abschluss der Tour ist die Burgruine Frankenstein, auf der wir von Turm und Wehrmauer den Blick über die Rheinebene bis in die Pfalz genießen. Wegen Bauarbeiten ist die Burg derzeit eingeschränkt offen, am Wochenende kann man sich aber am Kiosk stärken.

Die Tour ist rund fünf Kilometer lang. Einen Kartenausschnitt und den passenden gpx-Track gibt es zum Download über den QR-Code.



Rezepttipp:

Bärlauch-Risotto mit gerösteten Walnüssen und Ziegenkäse



Frühjahr ist Bärlauchzeit. Mit seinem intensiven knoblauchartigen Geruch erkennt man das grüne Kraut, das im Frühjahr den Waldboden flächig überzieht. Man sollte jedoch ganz genau hinschauen und sich sicher sein, da die Blätter dem Maiglöckchen und der Herbstzeitlose sehr ähnlich sind. Unser Rezepttipp mit Bärlauch – ein Risotto – stammt von den Odenwald-Gasthäusern, mit denen wir seit vielen Jahren erfolgreich kooperieren, um das Bewusstsein für regionale Gerichte und Produkte zu stärken.

**Zutaten (für 4 Personen):**

300 g Risottoreis
 1 Bund frischer Bärlauch
 1 Zwiebel, fein gehackt
 1 Knoblauchzehe, fein gehackt
 800 ml Gemüsebrühe
 100 ml Weißwein (optional)
 50 g geriebener Parmesan
 50 g Ziegenfrischkäse
 2 EL Butter oder gutes Rapsöl
 50 g Walnüsse, grob gehackt und geröstet
 Salz und Pfeffer

Zubereitung:

1. Bärlauch vorbereiten: Bärlauch waschen, grob hacken und beiseitelegen. Einige Blätter für die Garnitur aufheben.
2. Basis herstellen: Zwiebel und Knoblauch in Butter oder Öl glasig dünsten. Reis hinzugeben und kurz anrösten.
3. Brühe aufgießen: Mit Weißwein ablöschen, dann nach und nach die heiße Gemüsebrühe unter Rühren hinzufügen bis der Reis gar ist.
4. Bärlauch einarbeiten: Kurz vor Ende den Bärlauch unterheben und mit Käse und Butter verfeinern. Mit Salz und Pfeffer abschmecken.
5. Anrichten: Risotto auf Tellern anrichten, mit gerösteten Walnüssen und Ziegenkäse garnieren. Nach Wunsch mit Bärlauchblättern dekorieren.

Wir und der Klimawandel

Das Programm der KLIMA ARENA im Jahr 2025



In der KLIMA ARENA in Sinsheim wird seit 2019 auf spannende Weise vermittelt, welche Auswirkungen der Klimawandel auf unser Leben hat und was jeder und jede dagegen tun kann. Als Kooperationspartnerin des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald ist die KLIMA ARENA ein Erlebnisort für die ganze Familie. In diesem Jahr steht der Lebens- und Wirtschaftsraum Natur im Mittelpunkt.

Erstes Highlight ist der Tag der offenen Tür am Sonntag, 23. März 2025. Bei freiem Eintritt und mit einem vielfältigen Programm rund um das Thema „Gärtnern für die Zukunft – nachhaltig und kreativ gestalten!“ öffnet die KLIMA ARENA von 10 bis 17 Uhr ihre Türen. Mit neuen Ideen für klimafreundliche Begrünung zeigen das Team der KLIMA ARENA sowie viele Expertinnen und Experten, wie Gärten, Dächer und Fassaden unsere Zukunft schützen können. Innerhalb der zahlreichen Informations- und Mitmachangebote der Kooperationspartner laden auch die Geopark-Ranger ein, Ideen zum nachhaltigen Gärtnern zu sammeln.



Anschauliche Antworten auf alle Fragen rund ums Thema „Moore“ bekommen Besuchende in der neuen Sonderausstellung „Zukunft Moore! – Helden des Klimaschutzes“, die bis zum 18. Mai 2025 zu sehen ist. Die Ausstellung der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg zeigt die verschiedenen Facetten der Moore und wirbt für ihren Schutz.

Weitere Informationen: www.klimaarena.de

Streuobstbestände im Naturpark Neckartal-Odenwald unter der Lupe

Ergebnisse aus dem Projekt „Streuobst“ zeigen Handlungsbedarf



Die Streuobstwiesen des Naturparks Neckartal-Odenwald zählen zu den wertvollsten Kulturlandschaften der Region. Sie bieten Lebensraum für zahlreiche Arten, prägen das Landschaftsbild und tragen durch hochwertige Produkte zur Regionalwirtschaft bei.

Zwischen Herbst 2022 und 2023 wurden im Projekt „Streuobst“ erstmals Bestände in Pilotgebieten kartiert: Eberbach (2,6 ha), Neckargemünd (10,9 ha), Neunkirchen (21 ha) und Neckargerach (31,1 ha). 2.004 Bäume wurden insgesamt erfasst, darunter 79 Apfel- und 26 Birnensorten. Die Ergebnisse zeigen: 35 % der Obstsorten sind unbekannt, viele Bestände sind überaltert und nur 11 % der Bäume gelten als vital. Aus den Ergebnissen der Kartierung empfahlen die Experten folgende Maßnahmen: fachgerechte Baumpflege, Nachpflanzungen mit regionalen Sorten, Mistelentfernung und Entbuschung der Flächen. Ab 2025 beginnt die Umsetzung der Pflegemaßnahmen,

begleitet von Bildungsangeboten und Initiativen zur besseren Vermarktung der Streuobstprodukte. Das Projekt „Streuobst“ zielt darauf ab, Streuobstwiesen langfristig zu erhalten und als wertvolles Kulturerbe für kommende Generationen zu bewahren.



begleitet von Bildungsangeboten und Initiativen zur besseren Vermarktung der Streuobstprodukte. Das Projekt „Streuobst“ zielt darauf ab, Streuobstwiesen langfristig zu erhalten und als wertvolles Kulturerbe für kommende Generationen zu bewahren.

Weitere Informationen: www.naturpark-neckartal-odenwald.de

Essen und Trinken

Eine Reise durch Körper und Zeit

Geo-Naturpark unterstützt beim abwechslungsreichen Begleitprogramm der Ausstellung in den Reiss-Engelhorn-Museen (rem)



Welches ist der stärkste Muskel im menschlichen Körper? Was haben die Römer gegessen? Wie funktioniert die menschliche

Verdauung? Mit Essen und Trinken, mit kulturhistorischen und biologischen Aspekten, mit Körper und Geschichte befasst sich die Ausstellung „Essen und Trinken – Reise durch Körper und Zeit“, die bis zum 27. Juli 2025 in den Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim zu sehen ist.

Die Schau wird in zwei Teilen präsentiert: Im Museum Weltkulturen erleben die Besucherinnen und Besucher eine kurzweilige Reise durch den menschlichen Körper. Sie folgen der Nahrung durch ein begehbare Tunneleystem vom Mund über Speiseröhre und Magen bis in den Darm. Im Museum Zeughaus werden in einer kulturhistorischen Zeitreise die Uhren um Jahrtausende zurückge-



dreht. Der Geo-Naturpark unterstützt als Kooperationspartner das abwechslungsreiche Begleitprogramm mit Ausflugstipps, die zu einer Entdeckungstour zu den regionalen Produkten, ihrer Anbauweise und ihrer Zubereitung im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald einladen.

Weitere Informationen: www.rem-mannheim.de

Weinanbau an der Bergstraße mit den Geopark-Rangern erleben

Geo-Naturpark und Bergsträsser Winzer bieten Weinwanderung an



Der Weinbau an der Bergstraße hat eine lange Tradition und geht auf die Römer zurück, die die „Strata Montana“ als geeigneten

Ort für die edlen Reben sahen. Nicht so lange, aber nicht minder intensiv ist die Zusammenarbeit zwischen dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und den Bergsträsser Winzern. Im Jahr 2007 wurde der Geopark-Erlebnispfad „Wein und Stein“ eröffnet, der auch heute noch Jung und Alt begeistert. Das Gestein und der Boden sind

für einen guten Wein genauso wichtig wie die klimatischen Bedingungen und die geeigneten Reben. Warum sich gerade die Bergstraße so gut für den Weinbau eignet, erfahren die Besucherinnen und Besucher der 6,9 Kilometer langen, abwechslungsreichen Strecke in Heppenheim. Mit einer Geopark-Ranger Weinwanderung am 10. Mai bieten beide Partner 2025 ein ganz besonderes Highlight, bei dem die Teilnehmenden das gelungene Zusammenspiel aus Geologie und Weinbau nicht nur erfahren, sondern auch schmecken können.

Geopark-Ranger Weinwanderung am 10. Mai um 14:30 Uhr mit spannenden Informationen zur Geologie, inklusive 3er Weinprobe mit einer Brezel. Dauer ca. 2,5 Stunden. Preis: 30,- Euro pro Person. Startpunkt: Viniversum, Bergsträsser Winzer eG, Darmstädter Str. 56 in 64646 Heppenheim. Die Karten sind Anfang 2025 in der Vinothek und im Onlineshop erhältlich.

Zusammenarbeit mit der Joachim & Susanne Schulz-Stiftung

Mitmachheft zu Klimawandel im Wald rund um die Burg Wildenberg



Wie kann ich erfahren, ob es einem Baum gut oder schlecht geht? Was hat der Klimawandel damit zu tun und was verraten mir die Baumringe? Um das Thema Wald und Klima

Kindern in der freien Natur zugänglich zu machen, haben die Joachim & Susanne Schulz-Stiftung und der Geo-Naturpark gemeinsam ein Mitmachheft herausgegeben.

Das informative und zugleich kindgerechte Heft, dessen Inhalt von Naturpark-Rangerin Laura Fracella maßgeblich gestaltet wurde, kam anlässlich einer von ihr geführten Familienwanderung direkt zum Einsatz. Die Exkursion zum Thema Klimawandel im Wald führte vom Watterbacher Haus zur Burg Wildenberg. Auf dem Weg konnten die Kinder mit ihren Eltern verschiedene Aufgaben zu Bäumen und ihrem Lebensraum lösen. Sie erfuhren, warum Bäume Helden im Kampf gegen den Klimawandel sind, aber auch, warum sie unter ihm leiden.

Wer die Wanderung gerne mit seinen Kindern machen möchte, kann das Heft über die Schulz-Stiftung und die Umweltpädagogische Station in Mömlingen beziehen oder über den QR-Code auf dieser Seite herunterladen. Im Anschluss lockt die mittelalterliche Burg Wildenberg

die kleinen Forscher zu weiteren Erkundungen und Abenteuern. Für Schulen besteht die Möglichkeit, einen Klassensatz über die Schulz-Stiftung zu beziehen.



Am Sonntag, den 29. Juni 2025, bietet Laura Fracella erneut eine geführte Tour zum Thema Klimawandel im Wald auf der Strecke an. Interessierte können sich bei der Schulz-Stiftung anmelden. Die Führung ist kostenlos.

In Kooperation mit dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald hat sich die Joachim & Susanne Schulz Stiftung im November 2024 um Fördermittel beim Fonds Soziokultur beworben. „Waldvibes“ ist der Titel des Förderprojekts, bei dem theaterpädagogische Akteurinnen und Akteure, Kunstschaffende und Naturpark-Ranger mit Kindern, Jugendlichen und Interessierten partizipative Performances in der Natur und Installationen im Wald erarbeiten sollen. Wenn der Antrag Anfang 2025 genehmigt werden wird, darf sich der Odenwald auf viele offene Beteiligungsformate rund um die Frage der nachhaltigen Transformation freuen.



Geo-Naturpark als erfolgreiche Dialog-Plattform für den Interessenausgleich im Wald

Wie kann ein konstruktiver Dialog zwischen Waldnutzung und Naturschutz aussehen? Mit dieser Frage beschäftigt sich das auf drei Jahre angelegte NaBioKom-Projekt des Instituts für Ländliche Strukturforchung (IfLS) in Frankfurt. Der Geo-Naturpark und zwei weitere Großschutzgebiete in Deutschland wurden als „Reallabore“ für den Dialog ausgewählt. Im Interview sprechen wir mit einer der beiden Leitenden des Projekts, Dr. Marie Sophie Schmidt. Die Forstwissenschaftlerin hat sich bereits im Studium mit regionaler Wertschöpfung beschäftigt.



Das auf drei Jahre angelegte Projekt neigt sich dem Ende zu? Wie sieht Ihre Bilanz aus?

Dr. Marie Sophie Schmidt: „Es freut uns ungemein, mit wieviel Engagement und Interesse die ausgewählten Institutionen beim Projekt mitarbeiten. Sie haben gezeigt, dass sie die Zukunftsthemen im Wald aktiv gestalten und sich als Multiplikatoren und Netzwerker erfolgreich einbringen können.“

Im Geo-Naturpark haben zahlreiche Workshops zu Themen wie Boden, Klimawandel, Waldränder und Waldsäume stattgefunden. Welche Ergebnisse ziehen Sie aus den Veranstaltungen?

„Der Geo-Naturpark hat für diese Themen sehr gut eine geeignete Dialog-Plattform geboten und gleichzeitig

eigene Anknüpfungsmöglichkeiten identifiziert. So möchte er in einem Online-Workshop mit HessenForst und ausgewählten Kommunen eine Fördermaßnahme im Themenfeld Waldränder entwickeln und gemeinsam mit Kommunen Pilotprojekte umsetzen.“

Wie sehen Sie die zukünftige Aufgabe des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald bei Dialogprozessen in und um den Wald?

„Für den Geo-Naturpark, der sehr gut in der Region und mit den Kommunen vernetzt ist, bietet es sich aus meiner Sicht an, Dialogprozesse gemeinsam mit anderen Partnern zu gestalten, wie das z.B. durch die Zusammenarbeit mit HessenForst bei den Veranstaltungen zu den Waldrändern erfolgt ist. Dadurch können Synergien genutzt und die erforderlichen Ressourcen möglichst effizient eingesetzt werden.“

Wie profitieren andere Großschutzgebiete und Interessengemeinschaften von den Ergebnissen des Projekts?

„Wir arbeiten derzeit an der Entwicklung eines Leitfadens. Er soll praktische Hilfestellungen, Fragen und Checklisten für Naturparke und Biosphärenreservate bieten und sie bei der Konzeption von Dialogprozessen zum Thema Wald unterstützen.“

Wird es eine Fortsetzung des Projekts oder ein Anschlussprojekt geben?

„Wir haben im NaBioKom-Projekt wahrgenommen, dass Wasserrückhalt einen hohen Dialogbedarf hat. Etwa neun der 16 NaBioKom-Veranstaltungen haben sich diesem Thema gewidmet bzw. einen Bezug dazu hergestellt. Es gibt Überlegungen dazu, dieses Thema weiterzudenken und weiterzubearbeiten.“



NA BIO KOM

Gefördert durch:
 Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Das NaBioKom-Projekt wird gefördert durch die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (Laufzeit: 09/2022–08/2025).

Europäischer Fernwanderweg E1 führt jetzt durch Darmstadt

UNESCO-Weltkulturerbe Mathildenhöhe an das Wanderwegenetz des Odenwaldklubs (OWK) angeschlossen



Zwei Europäische Fernwanderwege durchqueren das Gebiet des Odenwaldklubs und werden vom OWK markiert: Der Europäische

Fernwanderweg E8 (mit zwei Teilstücken jeweils von Ost nach West) und der Europäische Fernwanderweg E1 (von Nord nach Süd).

Der E1 gilt als der bedeutendste der Europäischen Fernwanderwege und hat im OWK-Bereich sogar eine eigene durchgehende Wegemarkierung: das grüne liegende Andreaskreuz und die Wegenummer HW11. Der E1 (HW11) berührte die Stadt Darmstadt bisher nicht, sondern verlief hinter deren östlichem Stadtrand. Zeitgleich mit dem Abschluss der Sanierung der historischen Ausstellungshallen an der Mathildenhöhe hat der OWK den Fernwan-



derweg E1 auf einem Teilstück so verlegt, dass er direkt durch das UNESCO-Weltkulturerbe führt.

Die Verlegung erfolgte in enger Abstimmung mit der Stadt Darmstadt und der Europäischen Wandervereinigung. Für Wanderer geht der bisherige (alte) Streckenverlauf des HW11 jedoch nicht verloren. Er existiert weiter als Verlängerung des Odenwald-Vogesen-Wegs (HW7, roter Balken) bis zum Steinbrücker Teich (Oberwaldhaus).

Weitere Informationen: www.odenwaldklub.de

Der Geo-Naturpark für Kids



In der Natur gibt es viel zu erleben. Auf den folgenden zwei Seiten laden wir euch ein, einen Smoothie aus Gartenkräutern herzustellen. Außerdem haben wir euch ein paar Ausflugsziele zusammengestellt, dort bieten die Geopark-Ranger tolle Veranstaltungen an. Die einzelnen Termine findet ihr in unserem Kalenderteil. Eure Veranstaltungen erkennt ihr an dem grünen Smiley.



Die Natur schmeckt! Wildkräuter-Smoothie als Vitaminbombe

Bereitet euch einen Smoothie zu und schickt uns über den QR-Code unten ein Bild von dem Getränk. Damit nehmt ihr automatisch an der Verlosung teil!



Im Frühling, wenn alles wächst und sprießt, sind viele Wildkräuter besonders schmackhaft und vitaminreich. Schaut einmal bei euch im Garten, ob Ihr nicht Löwenzahn, Zitronenmelisse, Spitzwegerich oder Gänseblümchen findet. Aus denen könnt Ihr nämlich prima einen Smoothie bereiten.

Für 1 Glas:

1 Handvoll gemischte Wildkräuter zu gleichen Teilen (z. B. Schafgarbe, Minze, Zitronenmelisse, Spitzwegerich, Weißklee-Blätter, Löwenzahn oder Gundermann, Gänseblümchen)

Weitere Zutaten:

200 ml kaltes Wasser
1 TL Zitronensaft
1 TL Ahornsirup
1 Aprikose (oder 1/2 Banane, Apfel, Birne o.Ä.)

Die Kräuter waschen und in den Mixer geben. Mit Wasser, Zitronensaft und Ahornsirup auffüllen und mit dem Mixer oder Pürierstab kräftig durchmischen.



Scannt den QR-Code ein, ladet ein Bild hoch und teilt uns mit, aus welchen Kräutern ihr den Smoothie zubereitet habt und wie er euch geschmeckt hat. Unter den Einsendungen verlosen wir attraktive Preise.

Hinweis: Beim Sammeln von Wildkräutern für Smoothies in der freien Natur achtet gemeinsam mit euren Eltern darauf, dass ihr nur mitnehmt, was ihr sicher erkennt, dass ihr nur die frischen jungen Blätter pflückt und natürlich an Orten sammelt, die in jeder Hinsicht sauber sind.

Ausflugstipps für euch und eure Eltern:

UNESCO-Welterbe Grube Messel mit den Ranger-Geowerkstätten

Das UNESCO Welterbe Grube Messel ist immer einen Ausflug wert. Auf einer Zeitreise zurück in die Welt vor 48 Millionen Jahren erfahrt ihr mehr über die Tier- und Pflanzenwelt der damaligen Zeit. Die Geowerkstätten, die jeweils in Anlehnung an besondere internationale Tage der Vereinten Nationen stattfinden, nehmen euch auf dieses spannende Abenteuer mit.

Die Termine findet ihr unter: www.grube-messel.de

Schatzinsel Kühkopf mit den Naturforscherwerkstätten

In Hessens größtem Naturschutzgebiet, dem Kühkopf, erfahrt ihr mehr über ein ganz besonderes Ökosystem, die Auwälder. In der Naturforscherwerkstatt, die dreimal pro Halbjahr stattfindet, könnt ihr gemeinsam mit unseren Rangern Detektiv spielen, den Tieren und Pflanzen hier bei uns auf die Spur kommen und erfahren, wie wir unsere Natur schützen können.

Informationen zu den Terminen: www.schatzinsel-kuehkopf.hessen.de/veranstaltungen



Kreativ in der Natur mit der Internationalen Waldkunst!

Auf dem Internationalen Waldkunstpfad in Darmstadt seid ihr am Kinderbauwagen zusammen mit der ganzen Familie wieder dazu eingeladen, mit und in der Natur kreativ zu sein. Waldkunstpädagoginnen, Künstler und Geopark-Ranger erwarten euch zu den Naturkunst-Workshops jeweils sonntags ab Mitte Mai von 14 bis 17 Uhr bis einschließlich Ende September 2025.

Zum Programm der Internationalen Waldkunst: www.waldkunst.com





„Wanted“: Menschen, die für ihre Umgebung begeistern möchten

In vielen Regionen des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald suchen Geopark-Vor-Ort-Teams Nachwuchs. Besonders geeignet für die Aufgabe sind Menschen, die Interesse an der Geologie, Natur und Kultur ihrer unmittelbaren Umgebung haben und ihr Wissen gerne weitergeben. Wer sich dafür interessiert, erhält eine qualifizierte Fortbildung durch den Geo-Naturpark und seine Partner.



Mehr als 20 Geopark-Vor-Ort-Teams sind in der gesamten Gebietskulisse des Geo-Naturparks aktiv und bieten Führungen und

Exkursion an. Ob ein Besuch unter Tage im Stollen, die Besichtigung einer Burg, ein Streifzug über eine Streuobstwiese oder eine Exkursion in den nahen Wald – die Geopark-Vor-Ort Begleiter zeigen den Teilnehmenden die Schätze ihrer Region.

Erfahren Sie von Marion Jöst, Geopark-Vor-Ort Weschnitztal, Oliver Kissling, Geopark-Vor-Ort Fürth, und Monika Frisch, Geopark-Vor-Ort Walldürn, was sie an ihrer Aufgabe so lieben.

Marion Jöst: „Draußen sein und von der Natur lernen prägte mich seit frühester Kindheit. Dieses Wissen mit anderen Menschen zu teilen, bereitet mir heute viel Spaß. Dabei ist mir besonders wichtig, positiv hervorzuheben, dass unsere Vorfahren eine Kulturlandschaft geschaffen haben mit all ihrer Schönheit, mit ihrer Artenvielfalt und ihrem Nutzen. Diese zu bewahren, neu wertzuschätzen und weiterzuentwickeln ist mir ein echtes Anliegen.“



Oliver Kissling: „Das Geopark-Vor-Ort Team Fürth bedeutet für mich, dass ich damit Geschichte, Geschichten und naturwissenschaftlichen Hintergrund verbinden und vermitteln kann sowie selbst eine Menge dabei lerne. In unserem Team ergänzen wir uns durch unterschiedlichste Interessen und teilen die Liebe zu unserer Heimat.“

Monika Frisch: „Das Zusammenspiel von Geologie, Besiedlung und Entwicklung der Region fasziniert mich. Es hat regionale Besonderheiten hervorgebracht. Dabei ist mir wichtig, nicht nur zu erhalten, sondern aus den vorhandenen Ressourcen, egal ob materiell oder ideell, Neues zu entwickeln, das uns in die Zukunft tragen kann.“



Mit meinen Programmen versuche ich, diese Brücke zu schlagen, das Interesse der Menschen zu wecken und sie zu sensibilisieren.“

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich gerne unter: info@geo-naturpark.de an die Geschäftsstelle in Lorsch. Gemeinsam mit den Partnern des Geo-Naturparks und den Experten vor Ort erhalten Interessierte eine kompakte Ausbildung, die an mehreren Wochenenden stattfindet und mit einem Zertifikat abschließt.

Weitere Informationen zum Geopark-Vor-Ort-Programm: www.geo-naturpark.net/entdecken/vor-ort-team/

Das Geopark vor Ort-Team in Heidelberg

Das Geopark vor Ort-Team Heidelberg wurde 2006 ins Leben gerufen und 2014 im Rahmen einer zweiten Ausbildung nochmals erweitert. Mit seinem Engagement und seiner breit aufgestellten Expertise ist es ein wichtiger Bestandteil der Umweltbildungsplattform „Natürlich Heidelberg“. Zudem unterstützen die Mitglieder auch die Entwicklung von Infomaterialien zu Geopunkten in Heidelberg.

Einen guten Überblick über die große Bandbreite des Fachwissens, das im Rahmen vieler geführter Touren vermittelt wird, bekommen Interessierte im Programm von „Natürlich Heidelberg“ des städtischen Umweltamtes. Darüber hinaus lädt das Buch „Heidelberger Exkursionen; Naturkundliche, kulturhistorische und geologische Sehenswürdigkeiten rund um Heidelberg“ dazu ein, besonders sehenswerte Orte auf eigene Faust zu erwandern.

Weitere Informationen: www.natuerlich-heidelberg.de



Unterwegs im Geo-Naturpark mit den Geopark-Rangern

Erdgeschichte, Natur und Landschaft entdecken



In jeder Jahreszeit gehen die Ranger auf Tour, um unsere abwechslungsreiche Landschaft in allen Teilregionen des Geo-Naturparks vorzustellen. Dabei kann man neben besonders reizvollen Landschaftserlebnissen auch eine Menge über Steine, Kräuter, Fauna, Flora, Seen und Flüsse erfahren.

März

Frühlings-Tag- und Nachtgleiche
„Frühling! Der Wald erwacht – raus in die Natur“
Sonntag, 16.03.25, 14:15 Uhr
Treffpunkt: Wanderparkplatz Habermannskreuz
(in Kooperation mit der Stadt
und dem Forstamt Michelstadt)

April

Phänomen Wald – geführte Wanderung
durch den Mischwald am Mausbach
Sonntag, 27.04.2025, 10:00 Uhr
Dauer: circa 2,5 Stunden
Treffpunkt: Heidelberg-Ziegelhausen,
Parkplatz Stift Neuburg
Zielgruppe: Familien mit Kindern

Mai

Steinzeit-Safari – Kennenlernen
früherer Lebensweisen
Sonntag, 04.05.2025, 10:00 Uhr
Dauer: circa 2,5 – 3 Stunden
Treffpunkt: Bürgerhaus Hofheim,
Balthasar-Neumann-Straße 1, Lampertheim
Zielgruppe: Kinder im Alter von 6–8 Jahren

Juni

Wandern mit Genuss im Fischbachtal –
Abschluss mit Vesper am Schloss
Sonntag, 15.06.2025, 14:00 Uhr
Dauer: circa 4 Stunden (inkl. Pausen und Vesper)
Treffpunkt: Café Einklang in Lichtenberg
Zielgruppe: Erwachsene

Sommersonnenwende

„Geführter Abendspaziergang am Waldrand“
Samstag, 21.06.25, 18:30 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Friedhof
(in Kooperation mit der Stadt
und dem Forstamt Michelstadt)

Unkostenbeitrag für alle Wanderungen:
5,00 EUR / Person (Kinder unter 12 Jahre frei)

Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldung vorab erforderlich über:
Manuel Bruckdorfer, Telefon 06251-7079916,
rangerbuchung@geo-naturpark.de

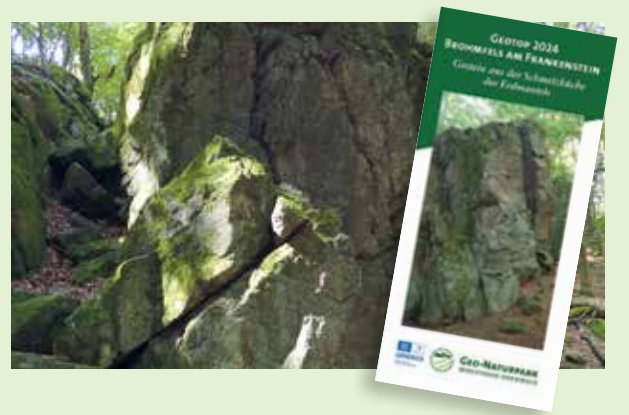


Neuaufgabe der Wanderkarten 1, 3 und 4



Die Wanderkarten Bachgau-Maintal (1), Breuburger Land (3) und Rodensteiner Land (4) wurden aktualisiert und sind neu erschienen. Sie gehören zur Wanderkartenserie im Maßstab 1:20.000 des Geo-Naturparks, die insgesamt 21 verschiedene Blätter umfasst. Neben allen Wanderwegen des Geo-Naturparks und des Odenwaldklubs sind auch die wichtigsten Radwanderwege abgebildet. Die aktualisierten Karten können über den Online-Shop des Geo-Naturparks, den Meki Landkartenverlag oder im Buchhandel bezogen werden.

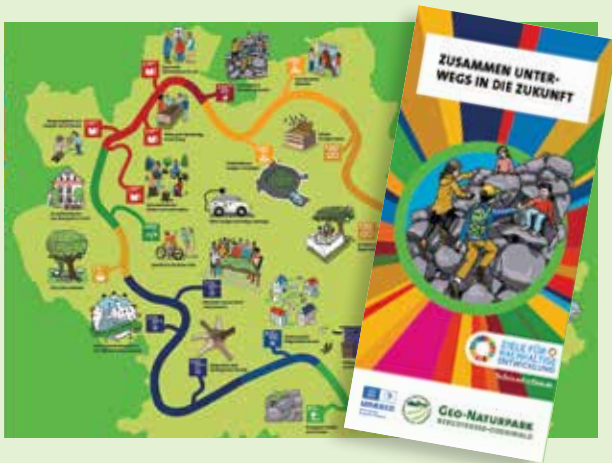
www.shop.geo-naturpark.net



Faltblatt zum Geotop des Jahres

Der Brodmfels in der Nähe der Burg Frankenstein wurde als Geotop des Jahres 2024 ausgezeichnet. Die Klippen bestehen, wie das gesamte Frankensteinmassiv, aus Gabbro, einem harten Tiefengestein, das vor rund 360 Millionen Jahren in der Erdkruste auskristallisierte. Wie es dazu gekommen ist, erfahren Leserinnen und Leser des neuen Faltblatts zum Geotop des Jahres. Das Faltblatt steht auf der Website des Geo-Naturparks zum Download zur Verfügung und kann in gedruckter Version bei der Geschäftsstelle in Lorsch bestellt werden.

www.geo-naturpark.de/downloads



Karte zu den Nachhaltigkeitszielen

Als UNESCO Global Geopark trägt der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald mit unterschiedlichen Aktionen dazu bei, die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN umzusetzen. In welcher Weise er konkret aktiv ist, zeigt die neue Karte der Nachhaltigkeitsziele. Interessierte finden das Faltblatt „Zusammen unterwegs in die Zukunft“ entweder auf der Website im Bereich Downloads oder können es über die Geschäftsstelle in Lorsch beziehen.

www.geo-naturpark.de/downloads

Neuaufgabe des Übersichts-Faltblatts zu den Informationseinrichtungen



Wer sich über den Geo-Naturpark informieren möchte, kann sich neben der Geschäftsstelle in Lorsch an vier Eingangstore, vierzehn Informationszentren oder fünf Umweltpädagogische Stationen wenden. In den Anlaufstellen erhalten Gäste eine breite Palette an Informationsmaterialien und Tipps für Ausflüge in die Region. Das Übersichts-Faltblatt, in dem alle Einrichtungen gelistet sind, ist neu erschienen und steht ab sofort auf der Website des Geo-Naturparks zum Download zur Verfügung (www.geo-naturpark.de/downloads) oder kann in der Geschäftsstelle bezogen werden.

Das Übersichts-Faltblatt, in dem alle Einrichtungen gelistet sind, ist neu erschienen und steht ab sofort auf der Website des Geo-Naturparks zum Download zur Verfügung (www.geo-naturpark.de/downloads) oder kann in der Geschäftsstelle bezogen werden.



Der Geopark und die Region feiern gemeinsam

Unser rundes Jubiläum: 10 Jahre UNESCO Global Geopark



Der Hintergrund

Zehn Jahre ist es her, dass die UNESCO im Rahmen der Generalversammlung in Paris beschlossen hat, dass die Global Geoparks in das neu gegründete „International Geoparks and Geoscience Programme“ aufgenommen werden und den Titel „UNESCO Global Geopark“ tragen dürfen. Da der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald bereits seit 2004 Global Geopark ist, darf er seit 2015 das UNESCO-Siegel tragen. Doch damit nicht genug, er war auch aktiv an der Entwicklung und Gründung des Programms beteiligt. Damit ist die Verpflichtung verbunden, die Region gemeinsam mit den Partnern und gemäß den 17 Nachhaltigkeitszielen der UN zu entwickeln.

UNESCO Welterbe- und Geoparktag in Lorsch

Höhepunkt des Jubiläumsjahrs ist der UNESCO Welterbe- und Geoparktag am 1. Juni 2025 in Lorsch, den der UNESCO Global Geopark und das UNESCO Welterbe Kloster Lorsch wie jedes Jahr gemeinsam begehen

und ihre Gäste verwöhnen. Das Jubiläum zieht sich an diesem Tag wie ein roter Faden durch die Präsentationen an den Ständen und die Besucherinnen und Besucher können hautnah erleben, was das UNESCO-Siegel für die Region bedeutet. Geopark-Ranger laden ein, tief in die Natur und Kultur der Region einzutauchen und neben kreativen und spielerischen Elementen auch das eigene Wissen zu testen. Außerdem präsentieren sich wieder zahlreiche Partner des Geo-Naturparks mit einem spannenden Mitmachprogramm für Jung und Alt.

Das Jubiläum zieht durch die Region

Wer weiß, wie groß die Fläche des UNESCO Global Geoparks ist? Sie erstreckt sich über 3.800 Quadratkilometer zwischen Rhein, Bergstraße, Odenwald, Main und Neckar. Gleich einer freudigen Botschaft zieht das Jubiläum im Jahresverlauf durch die Region. In den sieben Landkreisen und zwei kreisfreien Städten Darmstadt und Heidelberg feiert der Geo-Naturpark mit den Bewohnerinnen und Bewohnern das Ehrenjahr im Rahmen von Events oder Einweihungen von neuen Geopark-Highlights.

Über die genauen Termine informieren wir Sie in unserem Newsletter, auf der Website oder Social Media.

Sonderausstellung zu Insekten und Pflanzen im Eozän

UNESCO-Welterbe Grube Messel startet 30-jähriges Jubiläum mit „FLOWER-POWER!“



Erst nachdem der Ölschieferabbau in der Grube Messel Anfang der 1960er Jahre ein-

gestellt wurde, begannen Forscher nach Fossilien zu graben und machten dort erste aufsehenerregende Funde. Dennoch dauerte es noch viele Jahre, bis der paläontologischen Bedeutung der Fundstätte international Rechnung getragen und die Pläne, eine Mülldeponie zu errichten, endgültig begraben wurden: 1995 erklärte die UNESCO die Grube Messel zum ersten deutschen Weltkulturerbe. Seit 2010 informiert das Museum an der Grube Messel Besucherinnen und Besucher über Geologie und Fossilienfunde und im gleichen Jahr ernannte der UNESCO Global Geopark das herausragende Fenster in die Erdgeschichte zum Geotop des Jahres. Die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Jubiläum starten am 4. April



mit der Sonderausstellung FLOWER-POWER! Insekten auf der Spur. Die Ausstellung rückt zwei Fossilengruppen in den Fokus, die sonst wegen ihrer Größe schnell übersehen werden und doch helfen, die Geheimnisse dieser einzigartigen Fossilienlagerstätte aus dem Eozän zu lüften: Insekten und Pflanzen, genauer deren Beziehung zueinander. Forschende können Blütenpollen

aus den Mägen von Insekten entnehmen und diese mit Pollen von Blüten vergleichen. So können sie herausfinden, von welchen Blüten die Insekten naschten. Doch auch ganz ohne Mageninhalt lässt sich ermitteln, wer wo seinen Hunger stillte. Fraßspuren auf Blättern überführen die kleinen Gesellen.

Weitere Informationen: www.grube-messel.de

Drei UNESCO-Destinationen als Gastgeber

Schulcamp der hessischen UNESCO Projekt-Schulen zu Gast im UNESCO Global Geopark und zwei UNESCO-Welterben



Das gemeinsame UNESCO-Projektschulcamp steht alle zwei Jahre als fester Pro-

grammpunkt auf der Jahresagenda der Hessischen UNESCO-Projektschulen. Dort besuchen bis zu 100 Schülerinnen und Schüler eine UNESCO-Destination, vertiefen die wertvollen Ziele der Welt-Organisation in Workshops und lernen zugleich die Bedeutung der besuchten Orte kennen.

Das Schulcamp 2025 findet Ende Mai in unserer Region statt. Mit von der Partie sind gleich drei UNESCO-Destinationen: Die UNESCO-Welterbestätten Grube Messel und Mathildenhöhe sowie der UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald. Am ersten Tag lernen die Schülerinnen und Schüler das UNESCO-Welterbe Mathildenhöhe kennen. Tags darauf bieten das UNESCO Welterbe Grube Messel und der UNESCO Global Geopark unter



dem Titel „Die Grube Messel – Biodiversität früher und heute“ spannende Workshops für verschiedene Klassenstufen an. Die besondere Mischung aus spielerischem Ansatz, Information, Outdoor-Erlebnis, kreativem Gestalten und digitalen Tools verspricht ein abwechslungsreiches Schulcamp für alle Beteiligten.

Das UNESCO Welterbe Grube Messel ist nördliches Eingangstor des UNESCO Global Geoparks und gibt einen einzigartigen Einblick in die Lebewelt im Eozän. Beide UNESCO Destinationen verbindet seit Jahrzehnten eine intensive Kooperation. Das UNESCO-Welterbe Mathildenhöhe ist nun erstmals Dritter im Bunde der Partner, die gemeinsam die internationalen Ziele vermitteln.

Auszeichnung seit dem Jahr 2005

20 Jahre UNESCO-Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes

Der Obergermanisch-Raetische Limes, der durch den UNESCO Global Geopark läuft, ist seit 2005 UNESCO-Welterbe. Gemeinsam mit dem Verein Deutsche Limesstraße, der 1995 gegründet wurde, sowie den entlang des Limes gelegenen Naturparks, beteiligt sich der UNESCO Global Geopark am 20-jährigen Jubiläum.

Die Spuren aus der Römerzeit in der Region zu erhalten und zu vermitteln, ist eine wichtige Aufgabe des UNESCO Global Geoparks. Pünktlich zum Limes-Jubiläumsjahr entwickelt er gemeinsam mit den jeweiligen Mitgliedskommunen gleich zwei neue Römerpfade in Obernburg und Miltenberg – dort mit Stationen am Mainlimes, der Teil des Obergermanisch-Raetischen Limes ist. In Obernburg geht der Pfad sowohl entlang des Mains – als auch des weiter westlich liegenden Odenwaldlimes. Neben den für Erwachsene konzipierten Tafeln soll eine spielerische Kinderspur das Leben und Wirken der Römer anschaulich erklären. Die

Pfade sind eine Kooperation mit dem UNESCO Welterbe Limes, der Tourismusdestination, dem Odenwaldklub und den Landesdenkmalämtern in Hessen und Bayern. Ein weiteres Römer-Projekt befindet sich zwar nicht direkt am Limes, ist jedoch nicht minder spannend: Die Haselburg bei Höchst, eine Villa Rustica, soll durch eine grundlegend neue Beschilderung noch besser erlebbar werden.

Über weitere Aktionen unserer Mitgliedskommunen zum Jubiläumsjahr informieren wir Sie über Social Media, die Website und unseren Newsletter.



Die Europäische Geoparkwoche 2025 vom 18. Mai bis 1. Juni



Im Rahmen der jährlichen „Europäischen Geoparkwoche“ bieten die Geoparks eine bunte Angebotspalette und informieren zugleich über ihre Partner-Regionen in ganz Europa. Beim Programm des UNESCO Global Geoparks Bergstraße-Odenwald, das ganz im Zeichen des Jubiläums steht, wirken wieder die Geopark-Ranger, Geopark-vor-Ort-Teams sowie zahlreiche Kooperationspartner mit. Highlights sind unter anderem der UNESCO Welterbe- und Geoparktag in Lorsch am 1. Juni und das Familienfest am Felsenmeer am 25. Mai. Die Broschüre zur Europäischen Geoparkwoche steht ab Anfang Mai auf der Website des Geoparks zum Download zur Verfügung.





Grüne UNESCO-Karte für den UNESCO Global Geopark Bergstraße-Odenwald

Wer das UNESCO-Siegel trägt, muss gemäß den globalen Nachhaltigkeitszielen der UN einen hohen Standard erfüllen und aufrechterhalten. Im UNESCO Global Geopark stand das letzte Jahr im Zeichen der internationalen Revalidierung. Nachdem zwei UNESCO-Inspektoren den Geopark genau unter die Lupe genommen hatten, war nun die Freude über das hervorragende Ergebnis besonders groß.

Im Rahmen der Überprüfung bereiste das Geopark-Team mit zwei internationalen Inspektoren den UNESCO Global Geopark. Die Prüfer aus Portugal und Italien konnten sich dabei über ausgewählte Projekte informieren, die in den letzten vier Jahren realisiert wurden und maßgeblich zur nachhaltigen Entwicklung der Region beitragen. Insgesamt beeindruckte die Prüfer die enorme Bandbreite der Aktivitäten in der gesamten Region sowie die hervorragende Vernetzung mit Partnern vor Ort und der sehr gute Ruf, den der Geopark in der Region genießt.

Im Herbst erhielt das Geopark-Team dann gute Nachrichten vom UNESCO-Hauptsitz in Paris. Der UNESCO Global Geopark erhält eine grüne Karte mit Bestnoten und darf damit für weitere vier Jahre das UNESCO-Siegel tragen.

Geschäftsführerin Dr. Jutta Weber und ihr ganzes Team freuten sich über die hervorragende Bewertung: „Das Ergebnis bestätigt und bestärkt uns darin, wie wir die Landschaft gemeinsam mit unseren Mitgliedskommunen und Partnern erhalten, Bildungsangebote für alle Altersklassen schaffen und die Region für Bewohner und Besucher attraktiv, nachhaltig und lebenswert im Sinne der Agenda 2030 weiterentwickeln. Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden für die großartige Zusammenarbeit und die Unterstützung bei der Überprüfung.“

Die Überprüfungen der UNESCO finden alle vier Jahre statt – seit seiner ersten internationalen Auszeichnung vor mehr als 20 Jahren hat der UNESCO Global Geopark bereits die sechste Revalidierung in Folge mit Bestnoten bestanden.



Aus dem Prüfbericht: „Der UNESCO Global Geopark trägt beispielhaft zum internationalen UNESCO-Programm bei und lebt die Völkerverständigung durch Geopark-Partnerschaften weltweit.“



Aus dem Prüfungsbericht: „Der UNESCO Global Geopark zeichnet sich durch die Qualität und Vielfalt der Bildungsangebote einschließlich Kooperation mit Kitas, Schulen und Unis und die Einbindung der Agenda 2030 auf allen Ebenen aus.“

Aus dem Prüfungsbericht: „Das Geopark-Team ist hoch motiviert und engagiert und verfügt über eine breit aufgestellte Expertise“



Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht an Veranstaltungen des 1. Halbjahres 2025 rund um die Themen Erdgeschichte, Natur und Kultur im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald. Herzlichen Dank allen Rangern, Geopark-vor-Ort-Teams und Kooperationspartnern, die zu diesem vielfältigen Programm beigetragen haben.

Aufgrund der Afrikanischen Schweinepest kann es zu kurzfristigen Terminänderungen kommen. Informationen halten die entsprechenden Veranstalter bereit.

 für Kinder/Familien geeignet  Veranstaltungen unserer UNESCO-Partner



Januar 2025

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
02.01.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Familien-Ferienprogramm: Wärmender Filz für kalte Tage – Kreativer Filzworkshop	14:00, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
03.01.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Familien-Ferienprogramm: Vom Holz zum Papier – Kreativer Papierschöpf-Workshop	14:00, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
05.01.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Eine Reise durch die faszinierende Welt der Insekten	14:00, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
05.01.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Falkner-Tag im Jagdschloss Kranichstein	13:00, Marstall, Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
05.01.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Rund um die alte Stadtmauer – Ortsführung Mörlenbach	14:00, Bürgerhaus, Mörlenbach, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
07./09.01.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Familien-Ferienprogramm: Schränke aufl! Wir entdecken die geheimen Schätze des Museums	14:00, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
08./10.01.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Familien-Ferienprogramm: Gemeinsam den Winterwald entdecken	14:00, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
12.01.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Holz, Muscheln und Geweih – Schmuckwerkstatt aus Naturmaterialien	14:00, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
12.01.	Geopark vor Ort – Schaafheim	Der „Kleine Schaafheimer Jakobsweg“: Einmal Tagespilger sein	11:30, Schaafheim, Müllerweg 93, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
12.01.	Wanderfreunde Rüdenau	Auftaktwanderung	13:00, Infos: www.ruedenau.de
12./26.01.	Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Themen-Führung Karoline v. Hessen-Darmstadt: Naturgewandt und wissenschaftsbeflügelt	15:00, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
15.01.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
19.01.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Im Auge des Betrachters – Wie unterschiedlich Tiere sehen	14:00, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
19.01.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Die MusenSusen: Benehmt euch doch mal! Wie man sich bei Hofe verhält	11:00, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
19.01.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Familienführung durch die Sonderausstellung: Drecksapotheke – ein medizinisches Konzept?	14:00, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
26.01.	 Freilichtlabor Lauresham 	Winter in Lauresham	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Im Klosterfeld 12–16, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
26.01.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Waldabenteuer mit Dabbe – Geheimnisvolle Spuren im Wildwald	11:30, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
26.01.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Welches Tier war hier? Geheimnisvolle Spuren im Wald	14:00, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
26.01.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Knospen – Ein Winterspaziergang mit kleinen Kostbarkeiten	14:00, Parkplatz Tränke, Rimbach, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
26.01.	Geopark vor Ort – Fürth	Überwinterungsstrategien von Pflanzen und Tieren	10:00, Wanderparkplatz an der Wegscheide II, Fürth, Infos: geoparkfuerth@telva.de
26.01.	Geopark vor Ort – Großostheim	Führung im Bachgaumuseum: „Schätze des Bachgaumuseums“	15:00, Nöthigsgut am Marktplatz, Eingang Bachgaumuseum, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz

Februar 2025			
Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
01.02.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	19:00, Pulverturm, Innenhof, Eberbach, Infos: www.eberbach.de
02.02.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Schwarz, Braun, Rot – Die Erde unter unseren Füßen	14:00, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
02./16.02.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Akrobaten der Lüfte: Falkner-Vorführung	14:30, Marstall Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
02.02.	Wanderfreunde Rüdenau	Halbtagswanderung	13:00, Infos: www.ruedenau.de
02.02.	Natürlich Heidelberg mit Odenwaldklub Heidelberg e.V.	Jubiläumswanderung Neckarsteig: vom Heidelberger Schloss nach Neckargemünd	9:45, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
09.02.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Lautlose Jäger – Die Geheimnisse unserer einheimischen Eulen und Käuze	14:00, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
09.02.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Streifenzug entlang der Hügelgräber auf der Juhöhe	14:00, Mörlenbach-Juhöhe, Parkplatz an der Lee, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
09.02.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Wintergäste an Rhein und Altrhein – Exkursion	10:00, Leeheim, Infos: Schatzinsel-Kuehkopf@forst.hessen.de
12.02.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
14.02.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Naturschutzsymposium Hofgut Guntershausen	18:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: www.schatzinsel-kuehkopf.hessen.de
15./16.02.	 Freilichtlabor Laresham	Bogenbaukurs in Laresham	9:00, Freilichtlabor Laresham, Im Klosterfeld 12–16, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
16.02.	Geopark vor Ort – Schaafheim	Der „Kleine Schaafheimer Jakobsweg“: Einmal Tagespilger sein	11:30, Schaafheim, Müllerweg 93, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
16.02.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Eine coole Sache – Experimente mit Eis und Schnee	14:00, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
16.02.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Die MusenSusen: Tiere im Schloss – Lola schnüffelt sich durch das Jagdschloss	11:00, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
16.02.	Stadt Weinheim	Winenheim: „Rundgang durch den ältesten Stadtteil Weinheims“	15:00, Rodensteiner Brunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
16.02.	Geopark vor Ort – Fürth	Knospenwanderung am Baum-des-Jahres-Pfad	10:00, Wanderparkplatz an der Wagscheide II, Fürth, Infos: geoparkfuerth@telva.de
16.02.	Geopark vor Ort – Großostheim	Führung durch die Wäscheabteilung des Bachgaumuseums	14:00, Bachgaumuseum, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
20.02.	 Stadt Weinheim	Taschenlampenführung für Kinder: Im Schein zu Weinheims Sagen	18:30, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
21.02.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Wilde Sau – Tafelrunde	18:00, Landgasthof Heidersbacher Mühle, Elztal, Infos: www.naturpark-neckartal-odenwald.de
16.04.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Familienworkshop: Mittelalterliche Tonbodenfliesen	14:00, Museumszentrum Lorsch, Nibelungenstr. 35, Infos: www.kloster-lorsch.de
22.02.	Stadt Weinheim	... unterwegs mit der Katze im Sack – Kostümführung	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
22.02.	Stadt Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
23.02.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Waldabenteuer mit Dabbe – Winter im Wildwald	11:30, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
23.02.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Regen oder Sonnenschein? Wir bauen eine Wetterstation mit Kiefernzapfen	14:00, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
23.02.	Museum Stockstadt/Rhein & Förderverein Hofgut Guntershausen	Hofgutnachmittag: Eleonore – Die letzte Darmstädter Großherzogin	15:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: mail@hofgut-guntershausen.de
23.02.	Natürlich Heidelberg mit Odenwaldklub Heidelberg e.V.	Jubiläumswanderung Neckarsteig: Von Neckargemünd nach Neckarsteinach	8:40, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de



März 2025			
Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
01.03.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Mitmachnachmittag im Kloster Lorsch	14:00, Museumszentrum Lorsch, Nibelungenstr. 35, Infos: www.kloster-lorsch.de
02.03.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Wintergäste an Rhein und Althrein, Exkursion	10:00, Leeheim, Infos: Schatzinsel-Kuehkopf@forst.hessen.de
02.03.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Faszinierende Strukturen im Pflanzenreich – Drucken mit Pflanzen	14:00, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
04.03.	Geopark vor Ort – Überwald	Kostümführung durch den historischen Ortskern Hammelbachs	19:00, Hammelbach, Infos: anjas.gaestefuehrung@gmail.com
07./14./21./28.03.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
08.03.	Stadt Weinheim	Weinheimer „Weibergedöns“	16:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
08.03.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Themenführung zum Internationalen Frauentag: Frauen im Umfeld des Kloster Lorsch	14:00, Museumszentrum Lorsch, Nibelungenstr. 35, Infos: www.kloster-lorsch.de
08.03.	Natürlich Heidelberg mit Handschuhheimer Geschichtswerkstatt	7000 Jahre Kulturgeschichte – Führung über den Heiligenberg	14:00, Schutzgemeinschaft Heiligenberg, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
09.03.	Stadt Eberbach	Exkursion Route der Sandsteinbrüche	14:00, Wanderparkplatz Mosthäusel, Pleutersbach, Infos: www.eberbach.de
09.03.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Nutria, Wolf & Co. – von Neuankömmlingen und Wiederkehrern	14:00, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
09.03.	Stadt Weinheim	Rund ums Schloss – Führung	14:00, Brunnen im kleinen Schlossohof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
09.03.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Unbekanntes Hornbach – eine Schluchtenwanderung	10:00, Mehrzweckhalle Hornbach, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
09.03.	 Freilichtlabor Laresham 	Großes Frühlingsfest mit Feldtag	10:00, Freilichtlabor Laresham, Im Klosterfeld 12–16, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
09.03.	 Geopark vor Ort – Großostheim	Familienführung im Bachgaumuseum: Von der Saat bis zur Ernte	15:00, Marktplatz 1, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
09.03.	Geopark vor Ort – Schaaflheim	Der „Kleine Schaaflheimer Jakobsweg“: Einmal Tagespilger sein	11:30, Müllerweg 93, Schaaflheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
09.03.	Geopark vor Ort – Großostheim	Vogelstimmenwanderung durch die Wenigumstädter Gemarkung im März	7:00, Apotheke, Hauptstr., Wenigumstadt, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
09.03.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Falkner-Vorführung: Akrobaten der Lüfte	14:30, Marstall Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
11.03.	 Stadt Weinheim	Taschenlampenführung für Kinder: Im Schein zu Weinheims Sagen	18:30, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
11.03.	Natürlich Heidelberg mit Forstamt Heidelberg	Führung ins denkmalgeschützte Krematorium	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
12.03.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
15.03.	Stadt Eberbach	Eberbacher Bärlauchtage: geführte Wanderung	9:30, Parkplatz Grüner Baum, Eberbach, Infos: www.eberbach.de
15.03.	Gemeinde Höpfingen	Käserei-Kurs	13:00, Infos: Geopark-Informationszentrum Walldürn, tourismus@wallduern.de
15.03.	 Geopark vor Ort – Schaaflheim	Ein Stück Afrika in Schaaflheim: „Straußenfarm Tannenhof“	14:30/15:30, Schaaflheim, Straußenfarm Tannenhof, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
15.03.	Stadt Weinheim	Gerberviertel – Weinheimer Kleinode	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
15.03.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Bahnwanderung an der Elz	13:00, Bahnhof Mosbach, Infos: www.naturpark-neckartal-odenwald.de
15.03.	Imkerei Glückshonig	Imkerkurs im Welterbe Grube Messel	14:00, Besucherzentrum Welterbe Grube Messel, Infos: www.glueckshonig.de/imkerkurs
15.03.	 Stadt Weinheim	Kinderführung: Führung zum Grüffelo-Pfad	10:00, Windeckplatz in der Fußgängerzone, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
16.03.	Natürlich Heidelberg mit Odenwaldklub Heidelberg e.V.	Jubiläumswanderung Neckarsteig: von Neckarsteinach nach Hirschhorn	8:45, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
16.03.	Geopark vor Ort – Fürth	Frühblüher und erste Vitalstoffe	10:00, Forsthaus Almen, Fürth-Weschnitz, Infos: geoparkfuerth@telva.de
16.03.	Wanderfreunde Rüdenau	Halbtagswanderung	13:00, Infos: www.ruedenau.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
16.03.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Was ist los im Winterwald?	14:00, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
16.03.	Geopark-Ranger	Öffentliche Führung: Frühlings-Tag- und Nachtgleiche in Michelstadt	14:15, Naturparkparkplatz Habermannskreuz, Infos: rangerbuchung@geo-naturpark.de
16.03.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Pirschgang für Nicht-Jägerinnen und Nicht-Jäger	10:00, Neunkirchen/Schwarzach, Infos: www.naturpark-neckartal-odenwald.de
16.03.	 Stadt Weinheim	Kinderführung: Mein Freund der Baum	14:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
16.03.	Heimat- und Geschichtsverein Laudenbach/Main	Bestattungs- und Trauerkultur im Wandel der Zeit	15:00, Feuerwehrhaus Laudenbach/Main, Infos: vorstand@hgv-laudenbach.de
16.03.	Natürlich Heidelberg	Yoga im Wald & Vitale Wilde-Kräuter-Smoothies	10:15, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
16.03.	Geopark vor Ort – Großostheim	Wiederbelebung und Erhaltung einer alten Handarbeitstechnik: Klöppeln	10:00, Haus der Vereine, Kirchplatz 1, Pflaumheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
16.03.	Geopark vor Ort – Schaaflheim	Geschichtchen und Geschichte: Schaaflheims moderner Hörweg	15:00, Hintereingang Evang. Kirche, Schaaflheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
16.03.	 Geopark vor Ort – Ried & UBZ Schatzinsel Kühkopf	Lerncoaching in der Natur: Wörter haben farbige Flügel	9:30, UBZ, Stockstadt/Rhein, Infos: chmager@gmx.de
16.03.	Geopark vor Ort – Lampertheim	Entlang der Stolpersteine – ein Stadtspazier- gang entlang von Spuren jüdischen Lebens	14:30, Wilhelmstr. 70, Lampertheim, Infos: agroe@gmx.de
20.03.	ARTEMIS – NATUR KULTUR GENUSS	Wildkräuterspaziergang Weinheim: Junges Grün – wie erkennen und bestimmen?	16:00, Treffpunkt wird bei Anmeldung genannt, Infos: www.winkenbach.net
20.03.	Natürlich Heidelberg mit VHS Heidelberg	After-Work-Wild- und Heilkräuterspazier- gang rund um den Bierhelderhof	17:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
22.03.	 Geopark vor Ort – Ried & UBZ Schatzinsel Kühkopf	Lerncoaching in der Natur: Besser in der Schule	9:30, UBZ, Stockstadt/Rhein, Infos: chmager@gmx.de
22.03.	Stadt Eberbach	Kochen mit Bärlauch	9:30, Infos: www.eberbach.de
23.03.	Stadt Eberbach	Alt-Eberbach um 1900 – Rundgang außerhalb der Altstadt	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: www.eberbach.de
23.03.	Natürlich Heidelberg	Auf den Spuren alter Küchen- und Heilkräuter	13:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
23.03.	 Geopark vor Ort Heidelberg mit VHS Heidelberg	Wild- & Heilkräuter im Frühling für Familien	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
23.03.	 KLIMA ARENA Sinsheim	Tag der offenen Tür: Gärtnern für die Zukunft	10:00, Klima-Arena Sinsheim, Infos: www.klima-arena.de
23.03.	 Geopark vor Ort – Fischbachtal	Taschenlampenführung Schloss Lichtenberg	19:00, Schloss Lichtenberg, Fischbachtal, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.de
23.03.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Frösche, Kröten und Unken – unsere heimischen Amphibien kennenlernen	14:00, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
23.03.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Waldabenteuer mit Dabbe – Schatzsuche und Rätselspaß rund um den Schlosspark	11:30, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de





Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
23.03.	Stadt Weinheim	Rundgang im alten Ortskern Lützelsachsens	15:00, Ecke Weinheimer Straße/Hammelbacher Straße, Weinheim-Lützelsachsen, Infos: tourismus@weinheim.de
23.03.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: www.forstbw.de
23.03.	Stadt Weinheim	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof	11:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostraße, Weinheim, Infos: www.sichtungsgarten-hermannshof.de
23.03.	Geopark vor Ort – Fürth	Waldbaden im Frühjahr	14:00, Forsthaus Almen, Fürth-Weschnitz, Infos: geoparkfuerth@telva.de
23.03.	 Markt Bürgstadt	Josefsmarkt	11:00, Innenstadt Bürgstadt, Infos: www.miltenberg.info
25.03.	Stadt Weinheim	Wandern + Singen im Exotenwald	11:00, Voliere im Schlosspark, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
26.03.	Stadt Weinheim	Das Museum und seine Besonderheiten	15:00, Eingang Museum, Amtsgasse 2, Weinheim, Infos: museum@weinheim.de
27.03.	Natürlich Heidelberg mit VHS	After-Work-Wild- & Heilkräuterführung	17:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
29.-30.03.	Stadt Mosbach	Kunsthändlermarkt mit Französischem Markt	11:00, Innenstadt Mosbach, Infos: www.mosbach.de
29.03.	 Sinnatur & UBZ Schatzinsel Kühkopf	Die Tiere der Nacht – Abenderlebnis für Kinder	17:15, Infos: Naturerleben@sin-natur.de
29.03.	Gemeinde Reichelsheim	Lärmfeuer im Odenwald und Nibelungenland	Hotel Lärmfeuer, Reichelsheim, Infos: www.reichelsheim.de
29.03.	Geopark vor Ort – Weinheim	Hinein in den Wachenberg-Vulkan	10:00, Micasa, Birkenauer Talstr. 4, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
29.03.	Gemeinde Mömlingen	Kulinarische Ortsführung: Modul Brot & Wein	11:00, Adam-Otto-Vogel-Haus, Mömlingen, Infos: leon.heinrich@moemlingen.de
29.03.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Bahnwanderung: Neckar-Tour 1	13:00, Bahnhof Neckarelz, Infos: www.naturpark-neckartal-odenwald.de
30.03.	 Bioversum Jagdschloss Kranichstein	Besucherlabor: Knospen, Blüten und Vogelgesang – Frühlingserwachen im Wald	14:00, bioversum Jagdschloss Kranichstein, Darmstadt, Infos: www.jagdschloss-kranichstein.de
30.03.	Museum Stockstadt/Rhein & Förderverein Hofgut Guntershausen	Hofgutnachmittag: Das herrschaftliche Lagerhaus und der Hafen zu Stockstadt	15:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: mail@hofgut-guntershausen.de
30.03.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Vom Herrschaftlichen Hofgut zur Kaiserstraße – Historische Ortsführung Rimbach	10:30, Rimbach-Zentrum, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
30.03.	Geopark vor Ort mit VHS Heidelberg	Felsenmeer, Haarmützen und Wolfsbrunnen	10:45, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
30.03.	Geopark vor Ort mit Grüne Schule, Botanischer Garten Heidelberg	Wild- & Heilkräuter im Frühling	11:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
30.03.	Stadt Mosbach	Römerpfade – Der Jupiterweg (7,3 km)	14:00, Mosbach, Marktplatz, Infos: www.mosbach.de
30.03.	Geopark vor Ort – Großostheim	Glaube, Hoffnung, Heilzauber – ein Altweg erzählt von Leben und Tod	14:00, Pflaumheim, am Schützenhaus, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz


April 2025			
Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
03.04.	Geopark vor Ort mit Grüne Schule, Botanischer Garten Heidelberg	After-Work-Cooking mit „jungen Wilden“ – Bärlauch, Löwenzahn, Giersch	17:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
03.04.	 Natürlich Heidelberg	Dem Biber auf der Spur	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
04.04.	Natürlich Heidelberg	Einen Insektengarten gemeinsam gestalten und anlegen	15:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
04.04.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	„Flower Power“ – Start der neuen Sonderausstellung	Museum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
04.04.	Geopark vor Ort – Überwald	Kostümführung durch den historischen Ortskern Hammelbachs	20:00, Hammelbach, Infos: anjas.gaestefuehrung@gmail.com
04.04.	Natürlich Heidelberg mit DAV Sektion Heidelberg	Orchards, vineyards and forests around Heidelberg	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
04.04.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Explore Messel pit – Führung auf Englisch durch die Grube Messel	15:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
04./11./18./25.04.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
04.05.	Stadt Weinheim	Rund ums Schloss – Führung	14:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
05.04.	 Stadt Weinheim	Kinderführung: Führung zum Grüffelo-Pfad	10:00, Windeckplatz in der Fußgängerzone, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
05.04.	 Geopark vor Ort – Ried & UBZ Schatzinsel Kühkopf	Lerncoaching in der Natur: Träumen statt Büffeln	9:30, UBZ, Stockstadt/Rhein, Infos: chmager@gmx.de
05.04.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Bahnwanderung: Neckar-Tour 2	13:00, Bahnhof Mosbach, Infos: www.naturpark-neckartal-odenwald.de
05.04.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Wilde Sau & Wein beim Weingut Uhler & Blank	16:00, Weingut Uhler & Blank, Sinsheim, Infos: www.naturpark-neckartal-odenwald.de
05.04.	Natürlich Heidelberg	Natürlich fit ins Wochenende	9:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
05.04.	Natürlich Heidelberg mit BUND Heidelberg	Der Heidelberger Altnecker	17:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
05./06.04.	 Stadt Lindenfels	Lindenfelser Ostermarkt	Sa: 12:00, So: 11:00, Bürgerhaus Lindenfels, Infos: www.lindenfels.de
05./12./19./26.04.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
05.04.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Mitmachnachmittag im Kloster Lorsch	14:00, Museumszentrum Lorsch, Nibelungenstr. 35, Infos: www.kloster-lorsch.de
05.04.	Stadt Weinheim	Elisabeth Auguste – Ein Leben zwischen Lust und Leid	13:00, Infos: tourismus@weinheim.de
05.04.	Stadt Heppenheim	Öffentlicher Stadtspaziergang	11:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
05.04.	Natürlich Heidelberg mit Deutscher Alpenverein	Inklusive Tour: Gipfel und Weitblicke im Stadtwald	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
05.04.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	20:00, Pulverturm, Innenhof, Eberbach, Infos: www.eberbach.de
05.04.	Stadt Weinheim	Fackelführung – Weinheim bei Nacht	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
05.04.	 Geopark vor Ort – Großostheim	Frühlingswerkstatt im Bachgaumuseum: Filzen von Osterdekoration	10:00, Bachgaumuseum, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
06.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Unbekanntes Zotzenbach – Klopffeister und rote Teufel	10:00, Trommhalle, Zotzenbach, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
06.04.	Wanderfreunde Rüdenau	Halbtagswanderung	13:00, Infos: www.ruedenau.de
06.04.	Natürlich Heidelberg	Yoga im Wald & Vitale Wilde-Kräuter-Smoothies	10:15, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
06.04.	Landesverband Hessischer Imker e.V.	Bienen im Jahresverlauf – Start der Reihe	10:00 Umweltbildungszentrum Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos: Schatzinsel-Kuehkopf@forst.hessen.de
06.04.	Stadt Eberbach	Eberbach wandert: Panoramatour mit Heiligkreuz-Kirchl	9:45, Bahnhof Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
06.04.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Sonderführung Landgraf Georg I.	14:00, Schloss Lichtenberg, Fischbachtal, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
06.04.	Odenwaldklub	Jahreswanderung Saar-Rhein-Main-Weg: 2. Etappe von Seeheim nach Ernsthofen	Infos: www.odenwaldklub/wandervorschlaege/jahresweg/
06./ 13.04.	Stadt Weinheim	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof	11:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostraße, Weinheim, Infos: www.sichtungsgarten-hermannshof.de
06.04.	Stadt Weinheim	Weinheimer Frühling: Pflanztag	10:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostraße, Weinheim, Infos: www.sichtungsgarten-hermannshof.de
08./ 29.04.	☺ Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	Waldmäusegruppe im Mausbachtal 1	15:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
08.04.	Stadt Weinheim	Wandern + Singen im Exotenwald	11:00, Voliere im Schlosspark, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
08./ 29.04.	☺ Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	Waldkäfer im Mühlal 1	15:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
08.04.	Natürlich Heidelberg mit Forstamt Heidelberg	Spaziergang über den Bergfriedhof	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
09.04.	Stadt Weinheim	Auf den Spuren des Nachtwächters – Kostümführung	20:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
10.04.	ARTEMIS – NATUR KULTUR GENUSS	Wildkräuterspaziergang Weinheim: „Griee Soss“ urheimatlich	17:00, Treffpunkt wird bei Anmeldung genannt, Infos: www.winkenbach.net
11.04.	Geopark vor Ort – Überwald	Unterwegs mit dem Wald-Michelbacher Nachtwächter	19:30, Einhaus, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
11.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Wildkräuter, Wildgemüse und Wiesenblumen auf dem Kohlhof	17:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
11.04.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Der Hausrotschwanz – Vogel des Jahres 2025: Vortrag	18:00, Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf, Infos: Schatzinsel-Kuehkopf@forst.hessen.de
11.04.	☺ Stadt Heppenheim	Öffentliche Kinder-Laternenführung	19:00, Amtsgasse 5, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
12.04.	Geopark vor Ort – Buchen	Ein tiefer Einblick in die „Erdlöcher“	14:00, Wanderparkplatz Forsthaus Hettingen, Infos: info@verkehrsamt-buchen.de
12.04.	Natürlich Heidelberg mit Hand- schuhsheimer Geschichtswerkstatt	7000 Jahre Kulturgeschichte – Führung über den Heiligenberg	14:00, Schutzgemeinschaft Heiligenberg, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
12.04.	Gemeinde Mömlingen	Geologische Krimi-Dinner-Wanderung (Grube Berta)	14:00, Wanderheim Eichwaldhütte, Mömlingen, Infos: leon.heinrich@moemlingen.de
12.04.	Natürlich Heidelberg	Kreatives Gestalten in der Natur	11:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
12.04.	UBZ Schatzinsel Kühkopf & Die Kräuterfrauen	Wildkräuter für die Küche – die Kräuterfrauen laden ein	14:00, Infos: gaby-kraeuterfreude@gmx.de
12.04.	Stadt Weinheim	Winenheim: „Rundgang durch den ältesten Stadtteil Weinheims“	15:00, Rodensteiner Brunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
12.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Wildkräuter, Wildgemüse und Wiesenblumen auf dem Kohlhof	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
12.04.	Überwälder Museums- und Kulturverein/Landfrauen	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Backhaus, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
13.04.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: www.forstbw.de





Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
13.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Wildkräuter-Streifzug: vitaminreichen Frühjahrsboten begegnen	10:00, Mörlenbach, Parkplatz Ebersklingen, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
13.04.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die Kelten auf dem Heiligenberg	13:40, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
13.04.	Natürlich Heidelberg	Auf den Spuren alter Küchen- und Heilkräuter	13:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
13.04.	 Naturpark Neckartal-Odenwald	Naturparkmarkt Eberbach	11:00, Innenstadt Eberbach, Infos: www.naturpark-neckartal-odenwald.de
13.04.	 Verein Blühende Bergstraße	Blütenwegfest 2025: Großsachsen – Weinheim	Infos bitte der Tagespresse entnehmen, Infos: www.bluehende-bergstrasse.de
13.04.	Bergsträßer Winzer eG	Weinwanderung und Jause	11:00, Viniversum Bergstraße, Heppenheim, Infos: event@bweg.de
13.04.	Geopark vor Ort – Großostheim	Alte, vergessene und seltene Kulturpflanzen: Überwinterungs- und Frühlingsgemüse	14:00, Im Bornthalgarten, Ringheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
15.04.	Natürlich Heidelberg mit Forstamt Heidelberg	Die Geschichten der historischen Denkmäler	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
16./23.04.	 Stadt Buchen	Kinder-Höhlenführung: Eberstadter Tropfsteinhöhle	16:30, Tropfsteinhöhle Eberstadt, Eingang, Infos: info@verkehrsamt-buchen.de
16.04.	 Freilichtlabor Laresham	Familienführung in Laresham	14:30, Freilichtlabor Laresham, Im Klosterfeld 12–16, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
18.04.	 Freilichtlabor Laresham	Themenführung: Ernährung im Frühmittelalter	10:00, Freilichtlabor Laresham, Im Klosterfeld 12–16, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
18.04.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Führung durch die Sonderausstellung „Flower Power“	15:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
18./21.04.	Stadt Weinheim	Führung durch Brauchtum und Geschichte: Österliches Weinheim	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
18.04.	Geopark vor Ort – Fürth	Geniale Baumeisterin Natur – von Botanik bis Bionik, wie wir von der Natur lernen können	10:00, Forsthaus Almen, Fürth-Weschnitz, Infos: geoparkfuerth@telva.de
18.04.	Wanderfreunde Rüdenua	Karfreitags-Tour	9:30, Infos: www.ruedenau.de
18.-21.04.	 Geopark vor Ort – Schaaflheim	Ein Stück Afrika in Schaaflheim: „Ostern auf der Straußenfarm“	14:30/15:30, Schaaflheim, Straußenfarm Tannenhof, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
19.04.	Imkerei Glückshonig	Imkerkurs im Welterbe Grube Messel	14:00, Besucherzentrum Welterbe Grube Messel, Infos: www.glueckshonig.de/imkerkurs
19.04.	Stadt Weinheim	Kurpfalz – Glanz und Untergang einer Ära	13:00, Hutplatz, nahe Marktplatz Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
21.04.	Natürlich Heidelberg mit Odenwaldklub Heidelberg e. V.	Jubiläumswanderung Neckarsteig: von Hirschhorn nach Eberbach	8:40, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
21.04.	Geopark vor Ort – Weinheim	Hirschkopff / Magmakammer / Lößhohlweg	14:00, Parkplatz bei Elektro Amend, Bergstr. 103, Weinheim, Infos: l.meitzler@gmx.de
23.04.	 Naturpark Neckartal-Odenwald	Kinderaktion im Naturparkzentrum: Auf den Spuren der Wilden Sau	10:00, Naturparkzentrum Eberbach, Infos: www.naturpark-neckartal-odenwald.de
24.04.	Geopark vor Ort mit Grüne Schule, Botanischer Garten Heidelberg	Wild- & Heilkräuter im Frühling	17:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
24.-27.04.	Stadt Erbach	Frühlingsfest an der Mümling	Marktplatz Erbach, Infos: stadtleben@erbach.de
26.04.	Die Kräuterfrauen & UBZ Schatzinsel Kühkopf	Grüne Soße	15:00, Infos: KraeuterfrauAnja@kraut-salat.de
26.04.	Natürlich Heidelberg mit Deutscher Alpenverein, Sektion Heidelberg	Auf dem Mountainbike durch den Stadtwald	13:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
26.04.	 Geopark-Ranger/UNESCO Welterbe Grube Messel	Geowerkstatt zum Tag der Erde: „Wasser – Wasserlebewesen heute und vor 48 Mio Jahren“	14:00 Besucherzentrum Grube Messel, Infos: service@welterbe-grube-messel.de
27.04.	Stadt Erbach	Themenführung: Erbachs lebendiges Wasser	15:30, Marktplatz 1, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de
27.04.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Führung: Geschichten am Wegesrand	10:30, Parkplatz Eckweg, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
27.04.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Das Bollwerk mit allen Sinnen erleben	14:00, Bollwerk Lichtenberg Fischbachtal, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.de
27.04.	 Geopark-Ranger	„Phänomen Wald“ – geführte Wanderung durch den Mischwald am Mausbach	10:00, HD-Ziegelhausen, Parkplatz Stift Neuburg, öffentliche Führung, Infos: rangerbuchung@geo-naturpark.de
27.04.	Stadt Weinheim	Rundgang im alten Ortskern Lützelsachsens	15:00, Ecke Weinheimer Straße/Hammelbacher Straße, Weinheim-Lützelsachsens, Infos: tourismus@weinheim.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
27.04.	Stadt Weinheim	Menschen – Mythen – Medikamente	11:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
27.04.	 Stadt Weinheim	Kinderführung: Mein Freund der Baum	14:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
27.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Mit dem Mountainbike auf den Spuren der Hölzerlips-Bande	11:00, Rimbach, Geopark-Schilder am Rathaus, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
27.04.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Historische Ortsführung Rimbach mit Jüdischem Friedhof	10:30, Rimbach-Zentrum, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
27.04.	Wanderfreunde Rüdenau	Vogelstimmenwanderung	6:00, Infos: www.ruedenau.de
27.04.	Natürlich Heidelberg mit dem OGWW Heidelberg-Rohrbach e.V.	Vogelstimmenwanderung in Heidelberg-Rohrbach	7:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
27.04.	Natürlich Heidelberg	Kräuterwanderung	10:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
27.04.	Stadt Eberbach	Geführte Tour: Stauferstadt Eberbach	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: www.eberbach.de
27.04.	Geopark vor Ort – Überwald	Überwälder Wandertag in Unter-Abtsteinach	9:30, Feuerwehrgerätehaus, Unter-Abtsteinach, Infos: info@ueberwald.eu
27.04.	Stadt Mosbach	Wanderung rund um Mosbach (13 km)	13:30, Marktplatz, Mosbach, Infos: www.mosbach.de
29.04.	Stadt Weinheim	Weinheim und der Kampf um die Demokratie im 19. Jahrhundert	15:00, Museum, Amtshausplatz, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
30.04.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Anlage- und Pflegeseminar	13:00, Naturparkzentrum Eberbach, Infos: www.naturpark-neckartal-odenwald.de
30.04.	Stadt Eberbach	Eberbacher Bärlauchtage: geführte Wanderung	14:00, Parkplatz Grüner Baum, Eberbach, Infos: www.eberbach.de



Mai 2025

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
01.05.	Natürlich Heidelberg mit Bezirksimker Heidelberg e.V.	Tag der offenen Tür der Heidelberger Bezirksimker	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
01.05.	Verein für Internationale Waldkunst Darmstadt e.V.	Frühlingserwachen auf dem Waldkunstpfad	14:00, Parkplatz am Polizeipräsidium, Klappacher Straße, Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
01./04./11.05.	 Verein für Internationale Waldkunst Darmstadt e.V.	Kinderbauwagen mit Workshops	14:00, Parkplatz am Polizeipräsidium, Klappacher Straße, Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
01.05.	Bergsträsser Winzer eG	Weinlagenwanderung zwischen Zwingenberg und Heppenheim	9:00, Infos: event@bweg.de
01.05.	Stadt Weinheim	... unterwegs mit der Katze im Sack – Kostümführung	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
02./09./16.05.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
02.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Kostümführung durch den historischen Ortskern Hammelbachs	20:00, Hammelbach, Infos: anjas.gaestefuehrung@gmail.com
02.05.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Explore Messel pit – Führung auf Englisch durch die Grube Messel	15:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
02.05.	Stadt Erbach	Kostümführung:s'Eierkättche kimmt!!!	17:00, Marktplatz 1, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
03.05.	Naturpark Neckartal-Odenwald	beWusst Wild Workshop	10:00, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben, Infos: www.naturpark-neckartal-odenwald.de
03.05.	Geopark vor Ort – Großostheim	Vogelstimmenwanderung in Pflaumheim	6:00, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
03.05.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Mitmachnachtmittag im Kloster Lorsch	14:00, Museumszentrum Lorsch, Nibelungenstr. 35, Infos: www.kloster-lorsch.de
03.05.	Stadt Mosbach	Blumenmarkt	9:00, Innenstadt Mosbach, Infos: www.mosbach.de
03.05.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – eine erlebnisreiche Zeitreise	21:00, Pulverturm, Innenhof, Eberbach, Infos: www.eberbach.de
03.05.	Stadt Heppenheim	Öffentlicher Stadtspaziergang	11:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
03.05.	Geopark vor Ort mit VHS Heidelberg	Vulkan, Erdbeben und Tornado in Ziegelhausen	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
03./10./17.05.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
04.05.	Landesverband Hessischer Imker e.V.	Bienen im Jahresverlauf – Die Bienen brauchen Platz	10:00 Umweltbildungszentrum Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos: Schatzinsel-Kuehkopf@forst.hessen.de
04.05.	Natürlich Heidelberg mit VHS Heidelberg	Auf den Spuren alter Küchen- und Heilkräuter	13:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
04.05.	Odenwaldklub	Jahreswanderung Saar-Rhein-Main-Weg: 1. Etappe von Gernsheim nach Seeheim	Infos: www.odenwaldklub/wandervorschlaege/jahresweg/
04.05.	 Freilichtlabor Lauresham 	Tag der Experimentellen Archäologie	10:00, Freilichtlabor Lauresham, Im Klosterfeld 12–16, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
04.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Waldlehrpfad-Wanderung	9:30, Naturparkplatz Oberschönmatte/Weg/Raubacher Weg, Infos: info@ueberwald.eu
04.05.	Stadt Weinheim	Heilpflanzengarten im Schlosspark	11:00, Oberste Terrasse des Heilpflanzengartens im Schlosspark, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
04.05.	 Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: Grünlandwirt-Frühstück (nur mit Tickets)	8:00, Hof Schleiersbach, Fränkisch-Crumbach, Infos: www.hofschleiersbachevents.ticket.io/\lang=de
04.05.	 Geopark-Ranger	Öffentliche Führung: „Steinzeit-Safari“ – Kennenlernen früherer Lebensweisen	10:00, Bürgerhaus Hofheim, Balthasar-Neumann-Str. 1, Lampertheim, Infos: rangerbuchung@geo-naturpark.de
04.05.	Natürlich Heidelberg mit der Ornithologischen AG Rhein-Neckar	Die Grenzhofdeponie – ein arten- und strukturreicher Lebensraum aus Menschenhand	9:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
04.05.	Natürlich Heidelberg	Yoga im Wald & Vitale Wilde-Kräuter-Smoothies	10:15, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
04./11./18./25.05.	Stadt Erbach	Klassische Stadtführung	13:30, Marktplatz 1, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de
04.05.	Wanderfreunde Rüdenau	Einweihung Rotes Bild	Infos: www.ruedenau.de
04.05.	Geopark vor Ort – Großostheim	Vogelstimmenwanderung durch die Wenigumstädter Gemarkung im Mai	6:00, Apotheke, Hauptstr., Wenigumstadt, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
04.05.	Geopark vor Ort – Großostheim	Frühjahreserwachen in den Weinbergen	14:00, Weingut Höflich, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
04.05.	 Geopark vor Ort – Schaaheim	Lamas in Schaaheim auf der No ProBLAMA Ranch	13:00, Schaaheim, Müllerweg 93, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
04.05.	 Geopark vor Ort – Großostheim	Führung zur Abteilung Schule im Bachgaumuseum	14:00, Bachgaumuseum, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
06.05.	Geopark vor Ort mit Grüne Schule, Botanischer Garten Heidelberg	After-Work-Cooking mit Wild- und mediterranen Kräutern	17:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
06.05.	 Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	Waldmäusegruppe im Mausbachtal 1	15:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
07.05.	Stadt Weinheim	Kleinod im Vorderen Odenwald – Kirche zu Heiligkreuz	10:00, Kirche Heiligkreuz, Infos: tourismus@weinheim.de
08.05.	 Natürlich Heidelberg	Dem Biber auf der Spur	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
08.05.	ARTEMIS – NATUR KULTUR GENUSS	Wildkräuterspaziergang Weinheim: Einheimischer Wildwuchs im Dialekt vorgestellt	17:00, Treffpunkt wird bei Anmeldung genannt, Infos: www.winkenbach.net
08.05.	 Natürlich Heidelberg mit Wandkinder Heidelberg e.V.	Die Waldkinder öffnen ihren Bauwagen	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
09. - 12.05.	 Gemeinde Höchst im Odenwald	Apfelblütenfest	Innenstadt Höchst im Odenwald, Infos: www.hoechst-i-odw.de



Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
09.05.	Sinnatur & UBZ Schatzinsel Kühkopf	Paddelgenuss am Abend: Beobachten und Genießen	17:00 Bootsvertrieb, Stockstadt/Rhein, Infos: naturerleben@sin-natur.de
09.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Unterwegs mit dem Wald-Michelbacher Nachtwächter	20:00, Einhaus, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
10.05.	Überwälder Museums- und Kulturverein/Landfrauen	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Backhaus, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
10.05.	Permakultur Bergstraße & UBZ Schatzinsel Kühkopf	SensenHANDwerk – Wiesenpflege im Einklang mit der Natur!	9:00, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: permakultur-bergstrasse@posteo.de
10.05.	Natürlich Heidelberg mit Handschuhsheimer Geschichtswerkstatt	7000 Jahre Kulturgeschichte – Führung über den Heiligenberg	14:00, Schutzgemeinschaft Heiligenberg, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
10.05.	Imkerei Glückshonig	Imkerkurs im Welterbe Grube Messel	14:00, Besucherzentrum Welterbe Grube Messel, Infos: www.glueckshonig.de/imkerkurs
10.05.	 Stadt Weinheim	Kinderführung: Führung zum Grüffelo-Pfad	10:00, Windeckplatz in der Fußgängerzone, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
10.05.	Gemeinde Mömlingen	Kulinarische Ortsführung: Modul Kelterei Horning	11:00, Adam-Otto-Vogel-Haus, Mömlingen, Infos: leon.heinrich@moemlingen.de
10.05.	Stadt Weinheim	Führung durch das Mühlen-Tal: Fuchs'sche Mühle	12:00, Fuchs'sche Mühle, Birkenauer Talstr. 10, Infos: tourismus@weinheim.de
10.05.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Bahnwanderung: Neckar-Tour 3	13:00, Bahnhof Eberbach, Infos: www.naturpark-neckartal-odenwald.de
10.05.	UBZ Schatzinsel Kühkopf & Die Kräuterfrauen	Ab durch die Hecke – die Kräuterfrauen laden ein	14:00, Umweltbildungszentrum, Stockstadt/Rhein, Infos: gaby-kraeuterfreude@gmx.de
10.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Die Heilkräuter von Stift Neuburg	9:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
11.05.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch 	Wissen wächst im Garten	11:00, Museumszentrum Lorsch, Nibelungenstr. 35, Infos: www.kloster-lorsch.de
11.05.	 Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: Auf dem Hof von Familie Trumpfheller	11:00, Biohof „Weiße Hube“, Hohe Str. 82, Bad König, Infos: trumphieller.momart@t-online.de
11.05.	ARTEMIS – NATUR KULTUR GENUSS	Muttertagsführung im Sitzen	10:00, Treffpunkt wird bei Anmeldung genannt, Infos: www.winkenbach.net
11.05.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Wilde Sau-Vespertour mit Revierrunde	10:00, Hardheim-Rütschdorf, Infos: www.naturpark-neckartal-odenwald.de
11.05.	Odenwaldklub	Jahreswanderung Saar-Rhein-Main-Weg: 3. Etappe von Ernsthofen n. Fränkisch-Crumbach	Infos: www.odenwaldklub/wandervorschlaege/jahresweg/
11./18.05.	Stadt Weinheim	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof	11:00, Gärtnerhaus Hermannshof, Babostraße, Weinheim, Infos: www.sichtungsgarten-hermannshof.de
11.05.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Steine und Sagen auf der Juhöhe	10:00, Mörlenbach-Juhöhe, Parkplatz Frauenhecke, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
11.05.	Stadt Eberbach	Geführte Tour: Flößer, Treidler, Schifffahrt	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: www.eberbach.de
11.05.	Heimat- und Geschichtsverein Laudenbach/Main	Der Biber im Laudenbach Tal – Rundgang entlang des Bachs	15:00, Dorfbrunnen, Laudenbach/Main, Infos: vorstand@hgv-laudenbach.de
11.05.	 Geopark vor Ort – Fürth	Familientag in Altlechtern	10:00, Parkplatz unterhalb vom Jugendzeltplatz Altlechtern, Fürth, Infos: geoparkfuerth@telva.de
11.05.	Natürlich Heidelberg mit dem OGWW Heidelberg-Rohrbach e.V.	Große Weinwanderung	11:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
11.05.	Natürlich Heidelberg mit Odenwaldklub Heidelberg e.V.	Jubiläumswanderung Neckarsteig	8:40, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
11.05.	Sinnatur & UBZ Schatzinsel Kühkopf	Kanu-Naturerlebnis auf dem Altrhein	11:00, Bootsvertrieb, Stockstadt/Rhein, Infos: naturerleben@sin-natur.de
11.05.	Geopark vor Ort – Großostheim	Pflaumheim – eine lange Geschichte	14:00, Kirchplatz, Pflaumheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
13.05.	 Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	Waldkäfer im Mühlal 1	15:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
13.05.	Natürlich Heidelberg mit Forstamt Heidelberg	Spaziergang über den Bergfriedhof	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
13.05.	Stadt Weinheim	Wandern + Singen im Exotenwald	11:00, Voliere im Schlosspark, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
14.05.	Natürlich Heidelberg	Mit dem Kajak in Heidelberg unterwegs	18:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
14.05.	Stadt Eberbach	Eberbach wandert: Panorama-Hüttentour Eberbach	9:45, Bahnhof Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
14.05.	Stadt Mosbach	Neckarsteig Etappe Mosbach – Gundelsheim (14 km)	14:00, Marktplatz Mosbach, Infos: www.mosbach.de
15.05.	Stadt Zwingenberg	Abendmarkt im Rathausof	17:00, Rathaus Zwingenberg, Infos: s.Freitag@zwingenberg.de
15. - 18.05.	Verein für Internationale Waldkunst Darmstadt e. V.	11. Flohmarkt im Waldkunstzentrum	10:00/14:00, Verein für Internationale Waldkunst, Ludwigshöhstr. 137, Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
15.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Vogelstimmen und Vogelbeobachtung für Einsteiger und Fortgeschrittene	12:00, Seckenheimer Gäßchen 1, Heidelberg-Rohrbach, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
16.05.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Führung durch die Sonderausstellung „Flower Power“	13:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
17.05.	Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf	Mauerblümchen – Hofguterkundung	15:00, Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf, Infos: Schatzinsel-Kuehkopf@forst.hessen.de
17.05.	 Freilichtlabor Lauresham 	Themenführung: Willicumo ze Lauresham – mit Oda durch den Herrenhof	14:00, Freilichtlabor Lauresham, Im Klosterfeld 12 – 16, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
17.05.	Wanderfreunde Rüdenau	Abendwanderung	16:00, Infos: www.ruedenau.de
17.05.	Natürlich Heidelberg	Natürlich fit ins Wochenende	9:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
17.05.	Geopark vor Ort – Großostheim	Von der Frucht zum Destillat	13:30, Pflaumheim, Schützenhausparkplatz, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
18.05.-01.06.	Europäische Geoparkwoche	Europaweite Geopark-Veranstaltungsreihe	Infos und Broschüre ab Anfang Mai 2025 unter www.geo-naturpark.de
18.05.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Medizin der Bäume – ein Sonntagsspaziergang im Wald	14:00, Rimbach, Parkplatz Tränke, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
18.05.	Geopark vor Ort – Michelstadt	Naturkundliche Exkursion auf dem Geopark-Pfad „Landschaft im Wandel“	17:00, Parkplatz Friedhof, Michelstadt, Infos: hartmann@michelstadt.de
18.05.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Pirschgang für Nicht-Jägerinnen und Nicht-Jäger	10:00, Schönbrunn-Altenuhl, Infos: www.naturpark-neckartal-odenwald.de
18.05.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Führung: Fachwerk & Wein	16:00, Amtsgasse 5, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
18.05.	Natürlich Heidelberg mit Bezirksimker Heidelberg e. V.	Faszination Honigbiene – Imkern in Heidelberg	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
18.05.	 Naturpark Neckartal-Odenwald	Naturparkmarkt Schönau	11:00, Schönau, Infos: www.naturpark-neckartal-odenwald.de
18.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Wanderung durch die Erdgeschichte	10:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
18.05.	Natürlich Heidelberg	Auf den Spuren alter Küchen- und Heilkräuter	13:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
18./25.05.	Verein für Internationale Waldkunst Darmstadt e. V.	Kinderbauwagen mit Workshops	14:00, Parkplatz am Polizeipräsidium, Klappacher Straße, Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
22.05.	Museum Stockstadt/Rhein & Förderverein Hofgut Guntershausen	Abendlesung im Museum: Der Rheinübergang des Schwedenkönigs Gustav II Adolf	19:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: mail@hofgut-guntershausen.de
23.05.	Kneipp-Kur- und Verkehrsverein Gras-Ellenbach e. V.	Kräuterwanderung mit Karina Eberle	15:00, Nibelungenhalle, Gras-Ellenbach, Infos: kurverwaltungsgemeinde@grasellenbach.de
23./30.05.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
23.05.	Geopark vor Ort – Michelstadt	Naturkundliche Führung durch den sonst nicht zugänglichen Fürstenauer Schlosspark	17:00, Schloss Fürstenau, Schlosshof, Michelstadt, Infos: hartmann@michelstadt.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
24.05.	AG Altbergbau / Geopark vor Ort – Weinheim	Besucherbergwerk „Grube Marie in der Kohlbach“ – Führung	14:00, Grube Marie, Weinheim-Hohensachsen, Infos: grubemarie@t-online.de
24.05.	Die Kräuterfrauen & UBZ Schatzinsel Kühkopf	Frau Holles Holunder	15:00, Naturkindergarten Trebur, Infos: KraeuterfrauAnja@kraut-salat.de
24.05.	Natürlich Heidelberg mit Deutscher Alpenverein, Sektion Heidelberg	Auf dem Mountainbike durch den Stadtwald	13:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
24.05.	Stadt Miltenberg	Geführte Wanderung: Über den Bismarckweg zur Mildenburg	14:00, Marktplatz/Schnatterloch, Miltenberg, Infos: www.miltenberg.info
24.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Olfener Moor – Gras-Ellenbacher Strieth-Moor und Wasserbüffel	13:30, Infos: info@ueberwald.eu
24.05.	Museum Stockstadt / Rhein & Förderverein Hofgut Guntershausen	Vernissage Kunstaussstellung: Kunst aus dem Museumsarchiv	15:00, Hofgut Guntershausen, Stockstadt/Rhein, Infos: mail@hofgut-guntershausen.de
24.05.	Bergsträsser Winzer eG und Geopark-Ranger	Weinwanderung mit dem Geopark-Ranger	14:30, Viniversum Heppenheim, Infos: info@bweg.de
24./31.05.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
25.05.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Hohlweg, Pinge, Weinterrasse – Spuren im Gelände	14:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
25.05.	Felsenmeer-Informationszentrum	Familientag am Felsenmeer	Infos: information@felsenmeer.eu
25.05.	Geopark-Ranger / UNESCO Welterbe Grube Messel	Geowerkstatt zum Tag der Biodiversität: „Wie sah der Wald vor 48 Mio. Jahren aus“	14:00 Besucherzentrum Grube Messel, Infos: service@welterbe-grube-messel.de
25.05.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: www.forstbw.de
25.05.	Förderverein Leben mit Demenz e.V., Weinheim	In Erinnerungen schwelgen – die Stadt wieder neu entdecken	24.05., Zeder im kleinen Schlosspark, Infos: info@leben-mit-demenz-weinheim.de
25.05.	Stadt Weinheim	Kinderführung: Mein Freund der Baum	14:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
25.05.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Mit dem Mountainbike auf den Spuren der Hölzerlips-Bande	11:00, Rimbach, Geopark-Schilder am Rathaus, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
25.05.	Natürlich Heidelberg	Kräuterwanderung	10:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
25.05.	Natürlich Heidelberg mit Odenwaldklub Heidelberg e.V.	Jubiläumswanderung Neckarsteig	8:40, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
25.05.	Stadt Eberbach	Deutscher Fachwerktag	14:00, Rathaus Eberbach, Infos: www.eberbach.de
25.05.	Geopark vor Ort – Klein-Umstadt	Von der Blüte ins Honigglas	14:00, Wendelinus-Schule, Parkplatz, Klein-Umstadt, Infos: tourismus@gross-umstadt.de
25.05.	Geopark vor Ort – Überwald	Erlebniswanderung „Mystische Steine“	14:00, Rathaus Ober-Abtsteinach, Infos: info@ueberwald.eu
25.05.	Joachim & Susanne Schulz-Stiftung, Amorbach	Bühne frei für soziale Klimahelden	13:30, Villa Schulz, Amorbach, Infos: www.js-schulz-stiftung.de
29.05.	Stadt Mosbach	Neckarsteig Etappe Neckargerach – Mosbach (14 km)	9:50, Infos: www.mosbach.de
31.05.	Natürlich Heidelberg	Die Insel im Wald – Der Kohlhof: Klimaoase, Natur-, Wohn- und Kulturraum	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
31.05.	Natürlich Heidelberg	Wald Agility – Beschäftigungsspaß mit dem Hund	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de



Juni 2025			
Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt – Anmeldung – Info
01.06.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Geologische Wanderung	14:00, Niedernhausen, Parkplatz Grillplatz, Nonroder Hang, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.de
01./15./22./29.06.	Verein für Internationale Waldkunst Darmstadt e.V.	 Kinderbauwagen mit Workshops	14:00, Parkplatz am Polizeipräsidium, Klappacher Straße, Darmstadt, Infos: www.waldkunst.com
01.06.	Wanderfreunde Rüdenau	Halbtagswanderung	13:00, Infos: www.ruedenau.de
01.06.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	 Welterbetag 2025	Museum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
01.06.	 Geo-Naturpark / Stadt Lorsch / Welterbe Kloster Lorsch	 UNESCO-Welterbe- und Geoparktag	10:00, Marktplatz Lorsch, Infos: www.geo-naturpark.de
01.06.	Stadt Weinheim	Heilpflanzengarten im Schlosspark	11:00, Oberste Terrasse des Heilpflanzengartens im Schlosspark, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
01.06.	Stadt Weinheim	Arboretum Litterae	11:00, Bushaltestelle Theodor-Heuss-Str., Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
01./08./15.06.	Stadt Erbach	Klassische Stadtführung	13:30, Marktplatz 1, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de
01.06.	Landesverband Hessischer Imker e.V.	Bienen im Jahresverlauf – Und es werde Honig	10:00 Umweltbildungszentrum Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos: Schatzinsel-Kuehkopf@forst.hessen.de
01.06.	Geopark vor Ort – Großostheim	Großostheimer Türme und Geschichten – Ein Ausflug in die Großostheimer Geschichte	14:00, Spitzer Turm, Pflaumheimer Straße, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
01./21.06.	Geopark vor Ort – Großostheim	Was blüht denn da? Altes Kräuterwissen (neu) entdecken	14:00, 01.06. Wallstädter Str./ Großostheim, 21.06. Ambrosius-haus / Pflaumheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
03./22.06.	Natürlich Heidelberg mit Forstamt Heidelberg	Die Geschichten der historischen Denkmäler	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
04.06.	Stadt Weinheim	Kleinod im Vorderen Odenwald – Kirche zu Heiligkreuz	10:00, Kirche Heiligkreuz, Infos: tourismus@weinheim.de
05.06.	 Natürlich Heidelberg	Dem Biber auf der Spur	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
06./13./20./27.06.	Stadt Weinheim	Altstadtführung	18:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
06.06.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Explore Messel pit – Führung auf Englisch durch die Grube Messel	15:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
06.06.	Natürlich Heidelberg mit Deutscher Alpenverein	Heidelberg's forests through poets' eyes	15:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
06. - 09.06.	Stadt Zwingenberg	Weinfest auf dem historischen Marktplatz	Marktplatz Zwingenberg, Infos: s.Freitag@zwingenberg.de
07./14./21.06.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Laternenführung	22:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
07.06.	Imkerei Glückshonig	Imkerkurs im Welterbe Grube Messel	14:00, Besucherzentrum Welterbe Grube Messel, Infos: www.glueckshonig.de/imkerkurs
07.06.	Geopark vor Ort im Rahmen von Natürlich Heidelberg	Schlossbeleuchtung mit Logenplatz – Abendwanderung	20:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
07.06.	Stadt Heppenheim	Öffentlicher Stadtspaziergang	11:00, Marktplatz, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
07.06.	Stadt Eberbach	Die Nachtwächterführung – Eine erlebnisreiche Zeitreise	21:00, Pulverturm, Innenhof, Eberbach, Infos: www.eberbach.de
07.06.	 Freilichtlabor Lauresham	 Themenführung: Willicumo ze Lauresham – mit Oda durch den Herrenhof	14:00, Freilichtlabor Lauresham, Im Klosterfeld 12–16, Lorsch, Infos: www.kloster-lorsch.de
07.06.	 Museumszentrum UNESCO Welterbe Kloster Lorsch	 Mitmachnachtmittag im Kloster Lorsch	14:00, Museumszentrum Lorsch, Nibelungenstr. 35, Infos: www.kloster-lorsch.de
08. - 09.06.	Stadt Zwingenberg	Bauern- und Handwerkermarkt in der Scheuergasse / Kurpark / Rathaus Hof	Innenstadt Zwingenberg, Infos: s.Freitag@zwingenberg.de
09.06.	 Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: Mühlenfest zum deutschen Mühltentag	11:00, In der Herrnmühle, Darmstädter Str. 60, Reichelsheim, Infos: harald.feick@herrnmuehle.com
09.06.	Stadt Heppenheim	Deutscher Mühltentag: „Wo einst die Mühlen klapperten“	14:00, Kleiner Markt, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
09.06.	 Stadt Heppenheim	Deutscher Mühltentag: Kinderführung „Vom Korn zum Schrot“	14:30, Amtsgasse 5, Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
09.06.	Stadt Weinheim	Gerberviertel – Weinheimer Kleinode	14:00, Marktplatzbrunnen, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
09.06.	Natürlich Heidelberg mit Odenwaldklub Heidelberg e.V.	Jubiläumswanderung Neckarsteig	8:40, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
11./18.06.	 Stadt Buchen	Kinder-Höhlenführung: Eberstadter Tropfsteinhöhle	16:30, Tropfsteinhöhle Eberstadt, Eingang, Infos: info@verkehrsamt-buchen.de
12.06.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Wilde Sau – Grillabend	18:00, Waibstadt/Helmstadt, Infos: www.naturpark-neckartal-odenwald.de
12./26.06.	Stadt Zwingenberg	Abendmarkt im Rathaushof	17:00, Rathaus Zwingenberg, Infos: s.Freitag@zwingenberg.de
13.06.	Geopark vor Ort – Überwald	Unterwegs mit dem Wald-Michelbacher Nachtwächter	20:00, Einhaus, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
13.06.	Sinnatur & UBZ Schatzinsel Kühkopf	Paddelgenuss am Abend: Beobachten und Genießen	17:30, Bootsvertrieb, Stockstadt/Rhein, Infos: naturerleben@sin-natur.de
14.06.	Überwälder Museums- und Kulturverein / Landfrauen	Wald-Michelbacher Backtage	10:00, Backhaus, Wald-Michelbach, Infos: info@ueberwald.eu
14.06.	Geopark vor Ort – Überwald	Schlappe & Schlemme: Gras-Ellenbacher Steinbrüche	14:00, Infos: info@ueberwald.eu
14.06.	Natürlich Heidelberg mit Handschuhsheimer Geschichtswerkstatt	7000 Jahre Kulturgeschichte – Führung über den Heiligenberg	14:00, Schutzgemeinschaft Heiligenberg, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
14.06.	Natürlich Heidelberg	Natürlich fit ins Wochenende	9:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
14.06.	Gemeinde Fürth	Mountainbike-Tag	Infos: www.gemeinde-fuerth.de
14./21.06.	Bergsträsser Winzer eG	Sundowner-Wanderung mit den Vinas	19:00, Viniversum Bergstraße, Heppenheim, Infos: event@bweg.de
14.06.	Kneipp-Kur- und Verkehrsverein Gras-Ellenbach e.V.	Kräuterwanderung mit Karina Eberle	14:00, Nibelungenhalle, Gras-Ellenbach, Infos: kurverwaltungsgemeinde@grasellenbach.de
15.06.	Odenwaldklub	Jahreswanderung Saar-Rhein-Main-Weg: 4. Etappe von Fränkisch-Crumbach nach Höchst	Infos: www.odenwaldklub/wandervorschlaege/jahresweg/
15.06.	 Gemeinde Fürth/ Bergtierpark Erlenbach	Kindererlebnistag	Infos: www.gemeinde-fuerth.de
15.06.	 Geopark vor Ort – Fischbachtal	Familienführung rund um Lichtenberg	14:00, Café Einklang, Fischbachtal, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.de
15.06.	Stadt Weinheim	Exotenwald: Wald ferner Länder	15:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: www.forstbw.de
15./29.06.	Stadt Weinheim	Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof	11:00, Gärtnerhhaus Hermannshof, Babostraße, Weinheim, Infos: www.sichtungsgarten-hermannshof.de
15.06.	Die Kräuterfrauen & UBZ Schatzinsel Kühkopf	Was blüht und grünt am Wegesrand? – Die Kräuterfrauen laden ein	14:00, Brücke Erfelden, Infos: gaby-kraeuterfreude@gmx.de
15.06.	 Geopark vor Ort – Schaafheim	Lamas in Schaafheim auf der No ProLAMA Ranch	13:00, Schaafheim, Müllerweg 93, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
15.06.	Stadt Eberbach	Eberbach wandert: Strümpfelbrunn – Eberbach	10:15, Bahnhof Eberbach, Infos: tourismus@eberbach.de
15.06.	 Sinnatur & UBZ Schatzinsel Kühkopf	Schnupperpaddeln für Kids ab 8 Jahre	11:00, Bootsvertrieb Stockstadt/Rhein, Infos: naturerleben@sin-natur.de
19.06.	ARTEMIS – NATUR KULTUR GENUSS	Wildkräuterspaziergang Weinheim: Neophyten und Ruderalpflanzen	17:00, Treffpunkt wird bei Anmeldung genannt, Infos: www.winkenbach.net
20.06.	 UNESCO Welterbe Grube Messel	Führung durch die Sonderausstellung „Flower Power“	13:30, Museum am Welterbe Grube Messel, Infos: www.grube-messel.de
21.06.	Die Kräuterfrauen & UBZ Schatzinsel Kühkopf	Die Linde – Heilpflanze 2025	15:00, Parkplatz Leeheim, Infos: KraeuterfrauAnja@kraut-salat.de
21.06.	Geopark vor Ort – Schaafheim	Reise in die Jungsteinzeit – auf den Spuren unserer Vorfahren	11:00, Schaafheim, Straußenfarm Tannenhof, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
21.06.	Geopark-Ranger	Sommersonnenwende „Geführter Abendspaziergang am Waldrand“ in Michelstadt	18:30, Parkplatz Friedhof, Michelstadt, öffentliche Führung, Infos: rangerbuchung@geo-naturpark.de
22./29.06.	Natürlich Heidelberg	Wild- & Heilkräuter im Sommer/ Kräuterwanderung	11:00 (22.06.) und 10:30 (29.06.), Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
22.06.	Geopark vor Ort – Weschnitztal	Mit dem Mountainbike auf den Spuren der Hölzerlips-Bande	11:00, Rimbach, Geopark-Schilder am Rathaus, Infos: gvo-weschnitztal@gmx.de
22./29.06.	Stadt Erbach	Klassische Stadtführung	13:30, Marktplatz 1, Erbach, Infos: tourismus@erbach.de
22.06.	Geopark vor Ort – Fürth	Mittsommer-Waldbaden	14:00, Forsthaus Almen, Fürth-Weschnitz, Infos: geoparkfuerth@telva.de

Datum	Veranstalter	Thema	Treffpunkt & Anmeldung
22.06.	 Geopark vor Ort – Großostheim	Abenteuer unterirdisches Großostheim – Erdstall und geheimer Fluchtkeller	14:00, Bauchgaumuseum, Großostheim, Infos: www.grossostheim.de/fuehrungsnetz
24.06.	Stadt Weinheim	Weinheims Alter Friedhof und seine Geschichte	16:00, Peterskirche, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
24.06.	Natürlich Heidelberg mit Forstamt Heidelberg	Spaziergang über den Bergfriedhof	16:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
24.06.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Eröffnung Schmetterling-Wanderausstellung	18:00, Naturparkzentrum Eberbach, Infos: www.naturpark-neckartal-odenwald.de
24.06.	Stadt Weinheim	Wandern + Singen im Exotenwald	11:00, Voliere im Schlosspark, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
24.06.	 Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	Waldkäfer im Mühlal z	15:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
28.06.	Geopark vor Ort – Weinheim	Hinein in den Wachenberg-Vulkan	10:00, Micasa, Birkenauer Talstr. 4, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
28.06.	Geopark vor Ort – Weinheim	Führung durch das Mühlen-Tal: Fuchs'sche Mühle	12:00, Fuchs'sche Mühle, Birkenauer Talstr. 10, Infos: tourismus@weinheim.de
28.06.	Natürlich Heidelberg	Yoga im Wald & Vitale Wildkräuter-Smoothies	17:15, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
28.06.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Bahnwanderung: Neckar-Tour 4	13:00, Hauptbahnhof Heidelberg, Infos: www.naturpark-neckartal-odenwald.de
28.06.	Naturpark Neckartal-Odenwald	Praxisworkshop: Naturnahe Gartengestaltung	14:00, Naturparkzentrum Eberbach, Infos: www.naturpark-neckartal-odenwald.de
28.06.	 AG Altbergbau / Geopark vor Ort – Weinheim	Besucherbergwerk „Grube Marie in der Kohlbach“ – Führung	14:00, Grube Marie, Weinheim-Hohensachsen, Infos: grubemarie@t-online.de
28.06.	 Geopark vor Ort mit VHS Heidelberg	Ameisen – klein und oho!	14:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
29.06.	Natürlich Heidelberg	Auf den Spuren alter Küchen- und Heilkräuter	13:30, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
29.06.	 Stadt Weinheim	Kinderführung: Mein Freund der Baum	14:00, Brunnen im kleinen Schlosshof, Weinheim, Infos: tourismus@weinheim.de
29.06.	 Naturpark Neckartal-Odenwald	Naturparkmarkt Elztal	11:00, Elztal, Infos: www.naturpark-neckartal-odenwald.de
29.06.	Stadt Heppenheim	Öffentliche Burgführung	11:30, Unterer Burghof, Starkenburg Heppenheim, Infos: tourismus@stadt.heppenheim.de
29.06.	Geopark vor Ort – Fischbachtal	Wanderung über das Steingeröll zur Heuneburg	14:00, Parkplatz Heuneburg, OT Lichtenberg, Infos: kontakt@geopark-fischbachtal.de
29.06.	 Natürlich Heidelberg mit NABU Heidelberg	Sommerfestival des NABU	11:00, Infos: www.natuerlich.heidelberg.de
29.06.	Landesverband Hessischer Imker e.V.	Bienen im Jahresverlauf – Waren die Bienen fleißig?	10:00 Umweltbildungszentrum Kühkopf, Stockstadt/Rhein, Infos: Schatzinsel-Kuehkopf@forst.hessen.de
29.06.	 Joachim & Susanne Schulz-Stiftung	Dem Klimawandel auf der Spur: Familienexkursion im Wald rund um die Wildenburg	10:00, Watterbacher Haus, Amorbach, Infos: l.fracella@geo-naturpark.de

Impressum

Titel: Geo-Naturpark aktuell
Herausgeber: Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald UNESCO Global Geopark Nibelungenstr. 41, 64653 Lorsch Telefon 06251-707990 www.geo-naturpark.de
Vorsitzender: Landrat Christian Engelhardt
Geschäftsführerin: Dr. Jutta Weber
Text-Redaktion: Susanne Brendle, Dr. Jutta Weber
Terminkalender: Nicole Grünewald-Heller
Gestaltung: Larissa Winter-Horn
Druck: Umweltdruckerei LOKAY, Reinheim

Titelfoto: Eutersee, Bernd Dörwald

Fotos: Adobe Stock (S. 12), Bernd Dörwald (S. 2/u, S. 14/u, S. 22, S. 29/ol, S. 30–45), Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald (S. 2/o, S. 3, S. 4/o, S. 5, S. 6, S. 7/u, S. 8, S. 9, S. 10, S. 11, S. 23, S. 25/u, S. 26–27), Geopark-Vor-Ort Fürth (S. 21/ol), Geopark-Vor-Ort Heidelberg (S. 21/u), Geopark-Vor-Ort Walldürn (S. 21/or), Geopark-Vor-Ort Weschnitztal (S. 20), Institut für Ländliche Strukturforchung Frankfurt (IfLS) (S. 16), Joachim & Susanne Schulz-Stiftung (S. 15), Naturpark Neckartal-Odenwald (S. 13/u), Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung/ Uta Kiel (S. 25/o), Pixabay (S. 17/u, S. 18), Reiss-Engelhorn-Museen/Michelle Striegel (S. 14/o), Simon Hoffmann (S. 13/o), Stadt Freudenberg (S. 7/o), Verein für Internationale Waldkunst (S. 19/u), Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf (S. 17/m), Walter Köpf, (S. 4/u)
 (Zeichen: o=oben, m=mittig, u=unten, l=links, r=rechts)



 [geo.naturpark](https://www.facebook.com/geo.naturpark)
 [geonaturpark](https://www.instagram.com/geonaturpark)



Foto: andreas.com/106-144-147/5734

